

Bauhofleiter Karl Harfolk verabschiedet

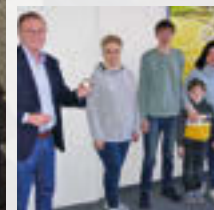
Lesen Sie mehr auf Seite 12

**TICKETS FÜR DAS
SPECTACULUM
NORDGAVIA
BEI DER
STADTBLATT
VERLOSUNG
ZU GEWINNEN
SEITE 25**



**Bahnhofsgebäude wird
seiner Bestimmung über-
geben / die Stadtbücherei
ist schon eingezogen**

Lesen Sie mehr auf Seite 13 – 15



**Parsberg hilft Flüchtlingen
aus der Ukraine**

Lesen Sie mehr auf Seite 16 – 17



VERKAUFSOFFENER SONNTAG IN PARSBERG

am 24. April 2022

von 13.00 – 17.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich zu uns ein!

Unsere Geschäfte haben für Sie geöffnet!

Bei unserer **» VEREINSMEILE «** sind dabei: *

FFW Parsberg

Symphonisches Blasorchester

Kolping

Touristikverband

Schützenverein

Kleintierzuchtverein

Obst- und Gartenbauverein

Türkisch Islamischer Verein

Pfadfinder

Tanzstudio

Partnerschaftskomitee / Vic-le-Comte

Kunstgilde

TVP - mit verschiedenen Abteilungen

SKRK

*ohne Gewähr



REGIONAL EINKAUFEN
IN PARSBERG

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr nimmt seinen Lauf. So befinden wir uns jetzt bereits im Frühling und wurden schon mit tagelangem Sonnenschein und warmen Temperaturen verwöhnt.

Leider müssen wir aber auch erleben, wie wir europa- und weltpolitisch von einer, in die nächste Herausforderung stürzen. Die Pandemie ist noch nicht beendet, da ist plötzlich wieder Krieg in Europa. Ein Krieg, der uns allen Sorgen bereitet und sicher indirekt und langfristig auf unser Leben einwirken wird.

Die Hilfsbereitschaft und Solidarität gegenüber den Menschen der Ukraine ist überwältigend. „Man muss doch was tun“ war die Aussage, die Bürger:innen dazu bewegt, Hilfslieferungen zu organisieren und geflohene Ukrainer:innen bei sich privat aufzunehmen. Es tut gut, soviel Miteinander zu erleben!

Einen herzlichen Dank an alle diejenigen, denen das Leid anderer nicht egal ist, die spenden, sich ehrenamtlich, auch auf eigene Kosten engagieren und helfen.



Ihr
Josef Bauer
1. Bürgermeister

UNSERE THEMEN

Von der Politik	ab Seite 4
Kontaktdaten Rathaus	Seite 11
Aktuelles	ab Seite 12
Verlosung	Seite 25
Ausbildung / Arbeitsmarkt	ab Seite 32
Standesamtliche Nachrichten	Seite 38
Wir gratulieren	Seite 38
Fundachen	Seite 39
Polizeiberichte	Seite 39
Bekanntmachungen / Termine	Seite 40



Impressum

Herausgeber

Stadt Parsberg
1. Bürgermeister Josef Bauer (V. i. S. d. P.)

Redaktion

Stadt Parsberg
Andreas Pöller
Alte Seer Str. 2
92331 Parsberg
Tel.: 09492 / 9418-35
E-Mail: stadtblatt@parsberg.de

Gestaltung / Anzeigen

Werbeagentur HIERL DESIGN
Andreas Hierl
Tel.: 09492 / 9067267
E-Mail: anzeigen@parsberger-stadtblatt.de
Mediadaten unter: www.parsberger-stadtblatt.de

Auflage / Erscheinung

3.500 Stück / zweimonatlich
Es wird an die Haushalte im Stadt- und Gemeindegebiet von Parsberg verteilt. Es steht auch an Auslagestellen, online zum Blättern und Download zur Verfügung.

Urheberrecht

Alle im Parsberger Stadtblatt erschienenen Beiträge, Texte, Fotos, Illustrationen, Zeichnungen, Anzeigen und sonstige Inhalte der Stadt Parsberg, der Werbeagentur HIERL DESIGN und Drittanbietern sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den allgemeinen Nutzungsrechten. Alle Reproduktionen, gleich welcher Art, sind nur mit Genehmigung deren zulässig.

Haftungsausschluss

Für den Fall, dass im Parsberger Stadtblatt unzutreffende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung der Stadt Parsberg, HIERL DESIGN oder deren Mitarbeiter nicht in Betracht. Auch Anzeigen spiegeln nicht die Meinung des Herausgebers und HIERL DESIGN.

Datenschutz

Ihre übermittelten Kontaktdaten dienen nur zur Korrespondenz untereinander und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Manuskript- und Fotoeinsendungen

Manuskripte, Berichte und Fotos werden von der Redaktion gerne angenommen. Sie müssen frei sein von Rechten Dritter. Mit der Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck im Parsberger Stadtblatt und Erscheinen auf der Internetseite der Stadt Parsberg. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Berichte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Honorare werden nicht bezahlt.

Änderungen und Fehler vorbehalten.

HIERL:DESIGN

FULL SERVICE WERBEAGENTUR | PARSBERG

www.hierl-design.de @hierl.design

VON DER POLITIK

Hier erfahren Sie was im Rathaus entschieden wird

STADTRAT

Sitzung am 10.02.2022

Umgestaltung Volksfestplatz

Vorstellung und Freigabe der Planung

Seit vielen Jahrzehnten wird das Parsberger Volksfest am Volksfestplatz, Nähe der Kolpingstraße, abgehalten. Während des restlichen Jahres wird der Platz nur sporadisch für Veranstaltungen wie z. B. das Johannifeuer, Kleinzirkus oder von Betrieben mit einer Reisegewerbekarte (z. B. Bettenfedernreinigung) genutzt. Der Platz hat weder eine Struktur für Parkplätze noch eine Infrastruktur wie z. B. Toiletten oder Beleuchtung.

Seit 01.01.2022 hat die Stadt den Volksfestplatz vom Eigentümer, der Kath. Kirchenstiftung Parsberg, im Rahmen der Erbpacht für 50 Jahre gepachtet. Im Zusammenhang mit dem Verkehrsgutachten in der Stadtmitte wurde festgestellt, dass es dringend notwendig ist, Parkraum für die Stadtmitte zur Verfügung zu stellen. Die Parkgarage ist vollständig belegt (rund 20% mit Langzeitparkern). Außerdem wird das sog. Kolpingheim seit 01.01.2022 nicht mehr vom Türkisch Islamischen Verein als Moschee genutzt.

Bereits im Sommer letzten Jahres wurde aus dem Programm REACT EU eine Anmeldung zur Förderung eingereicht. Ziel dieses EU-Förderprogramms ist es, Synergien zwischen städtebaulicher und gewerblicher Entwicklung herzustellen. Durch die Verbesserung der lokalen Infrastruktur soll die Bedeutung des Standorts Innenstadt für das Gemeinwohl gestärkt werden.

Für die Überarbeitung des Volksfestplatzes wurden Gesamtausgaben von 2.230.000 € angemeldet. Die vorläufige Förderzusage für diesen Bereich von 90% würde Zuschüsse in Höhe von rund 2 Mio. bedeuten. Der Anteil für die Stadt Parsberg wäre demnach bei rund 230.000 €.

Die Anlieger des Platzes werden in den nächsten Wochen zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

Das Büro Garnhartner+Schober+Spörl Deggendorf, wurde mit der Planung des Volksfestplatzes beauftragt. Ziel ist es, eine Parkplatzanlage sowie öffentliche WC-Anlagen und eine Verkehrsschule auf dem Volksfestplatz unterzubringen. Selbstverständlich ist das Volksfest weiterhin Bestandteil der Platzplanung. Das Büro Garnhartner stellt nunmehr die Planung vor. Hiernach entstehen rund 70 Parkplätze, die stadtmittenah sind. Der gesamte Platz würde rund 160 Parkplätze unterbringen. Weiterhin sind Stellplätze für Wohnmobile eingeplant. Es wird die Befürchtung geäußert, dass die Schausteller wegen der Bäume keinen Platz mehr haben sowie die Toiletten zu groß bemessen sind. Für die Wohnmobile soll eine Entsorgungsstation errichtet werden. Andererseits wird darauf hingewiesen, dass möglichst viel Grün geschaffen wird. Es wird gefordert,

dass E-Ladestationen errichtet werden. Die Regierung der Oberpfalz, Frau Fett berichtet, dass das Bauministerium das Förderprogramm unterstützt. Frau Fett befürwortet die Planung.

Anmerkung:

Mit der Umsetzung für den Bau der Toilettenanlage soll im Frühsommer begonnen werden. Die Fertigstellung der Maßnahme muss fördertechnisch am 30.06.2023 erfolgt sein.

Beschluss:

Dem Vorentwurf, vorgestellt durch das Büro Garnhartner, wird grundsätzlich zugestimmt.

Über die Lage der Toilettenanlagen sowie der weiteren Detailplanung ist in der nächsten Sitzung des Stadtrates zu entscheiden.

Dorferneuerung Darshofen

Festlegung des Umfangs der Maßnahme

Die Planung für die Dorferneuerung Darshofen wurde in der letzten Sitzung des Stadtrates vorgestellt. Inzwischen wurde eine Bürgerversammlung Darshofen abgehalten. Die Bürger haben dabei gefordert, im Bereich des Dorfhauses eine weitere Brücke zu errichten. Die Kosten hierfür betragen rund 20.000 bis 25.000 €.

Ziele betreffend der einfachen Dorferneuerung Darshofen Dorfmitte:

In der Vorplanung zur Dorferneuerung wurden für den Maßnahmenbereich der Dorfmitte folgende Ziele formuliert:

- Durch eine funktionale und gestalterische Aufwertung wird die Aufenthaltsqualität in der Dorfmitte deutlich gesteigert und es wird ein zentraler Kommunikationsort und Treffpunkt für die Dorfbevölkerung in der Dorfmitte geschaffen.
- Die Funktion des Kerschhofener Bachs als bedeutendes Element in der Dorfmitte wird gestärkt und das Umfeld ist gestalterisch aufgewertet. Die ökologischen Funktionen des Kerschhofener Bachs als Vorfluter der Schwarzen Laber wird auch zukünftig sichergestellt und der verstärkten Ablagerung von Sedimenten im Kerschhofener Bach wird entgegengewirkt.
- Die Verkehrssicherheit an den Abzweigen der Dorfstraßen zur Kreisstraße wird verbessert.

Planung Dorfmitte:

Die wichtigste und zentrale Maßnahme der Dorferneuerung in Darshofen ist die Dorfmitte, insbesondere die Neugestaltung der Uferbereiche des Kerschhofener Bachs.

Westlich der Kreisstraße entsteht am Bachufer ein kleiner Dorfplatz.

Ein kleiner Pavillon, der gleichzeitig auch als Buswarte-häuschen genutzt werden kann, bildet einen zentralen Treffpunkt in der Dorfmitte mit Zugang zum Bach. Der kleine Dorfplatz bietet die Möglichkeit zum Feiern, Spielen und Verweilen. Es entsteht ein attraktiver Aufenthaltsbereich in der Dorfmitte.

Im Bereich der Ortsmitte wird die Uferbefestigung östlich der Baderquelle bachabwärts im Bereich der Ortsmitte saniert.

Im Bereich der Straßenbrücke über dem Kerschhofener Bach weitet sich das Bachbett im Bestand auf, wodurch sich die Fließgeschwindigkeit verringert. Dies hat dazu geführt, dass sich vor allem im Brückenbereich vermehrt Sedimente ablagern. Um die Fließgeschwindigkeit im Bereich der Brücke zu erhöhen, wird ein verengtes Niedrigwasserbett gestaltet und der teilweise flächen-deckende Bewuchs des Bachbetts in diesem Bereich deutlich reduziert. Um den Ablauf bei Starkregenereignissen dennoch zu gewährleisten, bleibt neben der Niedrigwasserrinne ein breiteres „Hochwasserbachbett“ erhalten.

Die kleinen Fahrbrücken und Stege im Bereich des Kerschhofener Bachs werden zurückgebaut und durch zwei Fuß- und Fahrradbrücken im Osten und Westen des Ausbaubereichs ersetzt.

Von Norden her führen immer wieder Sitzstufen an das Ufer heran.

Im Bereich der Einmündung der Kerschhofener Straße in die Kreisstraße südlich der Brücke wird durch eine leichte Verschwenkung des Straßenverlauf die durchlaufende Straßenachse gebrochen und die asphaltierte Straßenbreite im Abzweigungsbereich reduziert, so dass die Kreisstraße deutlich als vorfahrtsberechtigter Straße wahrgenommen wird. Die Randbereiche werden optisch durch einen Wechsel des Fahrbahnbelags - der als Betonpflaster ausgeführt wird - von den Fahrspuren abgesetzt, bleiben jedoch für LKW's und landwirtschaftliche Fahrzeuge überfahrbar.

Die Abgrenzung zum privaten Vorbereich an der Abzweigung zur Kerschhofener Straße erfolgt durch einen Granit-zweizeiler, der als Homburger Kante, leicht höhenver-setzt ausgeführt wird, jedoch ebenfalls überfahrbar ist.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Gesamtkosten für den Bereich Ortsmitte betragen incl. der Brücken in Holzbauweise 388.000 €. Hiervon wird, nachdem die Förderung pauschaliert ist, ein Zuschuss in Höhe von 144.000 € erwartet. Sämtliche Kosten, die über eine Bausumme von 288.000 € hinausgehen, werden aufgrund der Budgetierung der Förderung nicht bezuschusst. Es sind also rund 100.000 € nicht förder-fähig.

Der Wunsch der Darshofener ist, die Brücken mit Eisen-geländer zu errichten sowie mit 4 Ortsbegrüßungstafeln auszustatten. Es wird darauf hingewiesen, dass das Gründungsfest der Feuerwehr im Juni 2023 stattfindet. Die Dorferneuerung läuft nun seit nahezu 10 Jahren.

Beschluss:

Dem Entwurf für die Maßnahme Dorfmitte Darshofen wird zugestimmt.

Im Bereich des Dorfhauses wird eine 2. Brücke mit Ge-samtkosten von rd. 20.000 bis 25.000 € errichtet.

Sanierung Bahnhof

Vorstellung und Freigabe der Planung der Außenanlagen

Der Umbau und die Sanierung des Bahnhofes sind nahe-zu abgeschlossen. Durch die Bauarbeiten wurde ein Teil des Bahnhofvorplatzes in Mitleidenschaft gezogen. Weiter hat der Vorplatz bisher keine Aufenthaltsqualität.

Intensive Abstimmungen mit der Regierung der Ober-pfalz, einem Verkehrsgutachten, das durch das Büro GEO.VER.S.UM erstellt wurde, haben zu der vorliegenden Planung geführt:

- es sollen, so wie bisher, Kurzparkplätze errichtet werden
- die Fahrbahn in Asphalt oder Pflaster ausgeführt werden und
- entlang des Bahnhofes jeweils Längsparker errichtet werden.

Frau Fett von der Regierung der Oberpfalz teilt mit, dass die Planung ein guter Kompromiss ist. Es stellt sich die Frage, ob die Fahrbahn zwischen den Parkplatzflächen in Asphalt oder Pflaster ausgeführt wird. Frau Fett spricht sich nach intensiver Abwägung für eine Aus-führung in Pflasterbelag aus, wobei eine Ausführung in Asphalt ebenfalls förderfähig wäre.

Die Mehrkosten für die Stadt (Förderung bereits be-rücksichtigt) für einen Pflasterbelag beträgt zwischen 5.000 – 8.000 €. Es wird darauf hingewiesen, dass die CSU-Fraktion einen Antrag auf Errichtung von Fahrrad-stellplätzen gestellt hat und dies bei der Planung berück-sichtigt werden soll. Auf mögliche angrenzende Flächen, die eingebunden werden könnten, wird hingewiesen.

Der Bürgermeister fordert die Bahn auf, den Bahnsteig barrierefrei zu gestalten. Die Stadt hat bereits erhebliche Vorleistungen getätigt.

Beschluss:

Dem Vorentwurf für den Vorplatz Bahnhof wird zuge-stimmt.

Die Ausführung der Fahrbahn erfolgt mit Pflasterbelag.

Verordnung der Stadt Parberg

über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden (Hundehaltungsverordnung)

Die im Betreff genannte Satzung hat eine Gültigkeits-dauer von 20 Jahren und läuft somit Mitte Februar 2022 aus.

Fortsetzung von Seite 5

Die Satzung enthält u. a. folgende Festlegungen über die Leinenpflicht:

- (1) Kampfhunde (§ 2 Abs. 1) und große Hunde (§ 2 Abs. 2) sind in allen öffentlichen Anlagen und auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen im gesamten Gemeindegebiet ständig an der Leine zu führen.
- (2) Die Leine muss reißfest sein und darf eine Länge von drei Metern nicht überschreiten.
- (3) Ausgenommen von der Leinenpflicht nach Abs. 1 sind:
 - a) Blindenhunde,
 - b) Diensthunde der Polizei, des Strafvollzugs, des Bundesgrenzschutzes, der Zollverwaltung und der Bundeswehr, soweit sie sich im Einsatz befinden,
 - c) Hunde, die zum Hüten einer Herde eingesetzt sind,
 - d) Hunde, die die für Rettungshunde vorgesehenen Prüfungen bestanden haben und als Rettungshunde für den Zivilschutz, den Katastrophenschutz oder den Rettungsdienst im Einsatz sind, sowie
 - e) im Bewachungsgewerbe eingesetzte Hunde, soweit der Einsatz dies erfordert.

Ordnungswidrigkeiten

Nach Art. 18 Abs. 3 LStVG kann mit Geldbuße belegt werden,

1. wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 1 Abs. 1 einen Kampfhund oder großen Hund nicht an der Leine führt oder
2. wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 1 Abs. 2 einen Kampfhund oder großen Hund nicht an einer nicht reißfesten oder an einer mehr als drei Meter langen Leine führt.

Beschluss:

Der als Anlage zum Beschluss beigefügten Satzung wird zugestimmt.

Beitritt zum Zweckverband Thermische Klärschlammverwertung Schwandorf

Die Entsorgung des Klärschlammes für die Kläranlage Parsberg hat sich in den letzten Jahren deutlich verändert. So konnte in der Vergangenheit zumindest der größte Teil des Klärschlammes auf landwirtschaftliche Felder ausgebracht werden.

Bei einem jährlichen Klärschlammfall von rund 5.000 m³ fielen Kosten in Höhe von rund 140.000 € an. Die Grenzwerte für eine Aufbringung auf den landwirtschaftlichen Feldern wurden 2020 geändert, sodass sämtlicher Klärschlamm entwässert und zur Thermischen Klärschlammverwertung verbracht werden muss.

Jährlich fallen rund 700 Tonnen entwässerter Klärschlamm an, der derzeit nach Hohenburg zur Thermischen Verwertung gebracht wird. Die Pressung erfolgt über ein Lohnunternehmen, das jährlich ca. 3 x für mehrere Tage an der Kläranlage die Arbeiten ausführt. Dadurch entstehen kurzfristig eine sehr große Menge an Presswasser, das in bestehende Becken aufgefangen und langsam der Kläranlage zur Reinigung zugeführt wird.

Die Kosten für den m³ Schlamm incl. Pressen und Entsorgung des gepressten Klärschlammes betragen zwischen 27 und 28 €, das beträgt in Summe rund 140.000 € (Kosten 2014 rund 40.000 €).

Eine mobile Pressung und die Entsorgung des gepressten Klärschlammes ist von den Entsorgungswegen her nicht abgesichert und stellt somit keine dauerhafte Alternative dar. Durch das IFE Institut Amberg, Herrn Prof. Brautsch, wurden verschiedene Alternativen untersucht. Letztendlich ergab sich bislang keine gesicherte Alternative zur Entsorgung des Klärschlammes.

Der Stadtrat hat deshalb beschlossen, eine stationäre Klärschlammpresse anzuschaffen. Der Planungsauftrag wurde bereits vergeben. Derzeit wird die Ausschreibung vorbereitet. Es ist vorgesehen, mit den Arbeiten noch in diesem Jahr zu beginnen, sodass voraussichtlich bis Mitte nächsten Jahres die Anlage funktionsfähig betrieben werden kann. Es ist deshalb notwendig, die Thermische Klärschlammverwertung sicherzustellen. Hierfür wurde bei dem Zweckverband Thermische Klärschlammverwertung Schwandorf ein Antrag auf Aufnahme zum Zweckverband gestellt. Die Kapazitäten in Schwandorf sind gegeben, sodass nunmehr die Möglichkeit des Beitritts besteht.

Beschluss:

Die Stadt Parsberg tritt zum 01.01.2023 dem Zweckverband Thermische Klärschlammverwertung Schwandorf bei. Die Stadt überträgt dem Zweckverband Thermische Klärschlammverwertung Schwandorf im Rahmen des Beitritts alle in § 4 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Thermische Klärschlammverwertung Schwandorf aufgeführten Aufgaben und Befugnisse, soweit ihr diese selbst zustehen. Der Beitritt erfolgt auf der Basis der Verbandssatzung des Zweckverbandes Thermische Klärschlammverwertung Schwandorf in der Bekanntmachung vom 7. Oktober 2015 (RABl OPf. S. 88 ff), zuletzt geändert durch Satzung vom 18. Januar 2022 (RABl OPf. S. 4) und des vorliegenden Entwurfs der Satzung zur Änderung dieser Verbandssatzung. Die o. g. Verbandssatzung und der Satzungsentwurf sind wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses. Das Verbandsmitglied leistet eine einmalige verlorene Einlage in Höhe von 3.000 €. Weitere Beitrittsbedingungen bestehen nicht.

STADTRAT

Sitzung am 17.03.2022

Umgestaltung Volksfestplatz

Freigabe der Entwurfsplanung

Die Planung für die Umgestaltung des Volksfestplatzes nimmt konkrete Formen an. Das Büro Garnhartner, Deggendorf, hat die Planungsaufgabe umgesetzt und die multifunktionale Nutzung sowie die gestalterische Aufwertung in den Vorentwurf eingearbeitet. Herr Garnhartner vom gleichnamigen Büro stellt nunmehr die Planung vor.

Neben einer Toilettenanlage wird der Platz für das Volksfest und eine Verkehrsschule vorbereitet. Außerhalb des Volksfestes steht der Platz zum Parken zur Verfügung. Zusätzlich werden Stellflächen für Campingfahrzeuge hergestellt. Die Umrandung des Platzes wird u. a. mit Bäumen eingegrünt. Weiter steht eine Fläche für das Sonnwendfeuer zur Verfügung. Der Höhenausgleich bei der Einfahrt von der Kolpingstraße wird durch den Toilettenbau ausgeglichen. Der Zugang zu den WC's erfolgt vom Platz aus ebenerdig. Von der Kolpingstraße aus wird der Toilettenbau begehbar sein.

E-Tankstellen (4 Stück) sollen in der Nähe des Toilettenbaus errichtet werden. Eine entsprechende Beleuchtung soll ebenso erfolgen.

Der Vorbereich der Toilette ist überdacht. Weiter soll in den Bau eine Behindertentoilette sowie ein Raum für die Entsorgung der Campingtoiletten errichtet werden. Der Bau beinhaltet weiter Lagerräume.

Bei der Kolpingstraße soll über dem Toilettenbau eine begehbare Pergola die Aufenthaltsqualität erhöhen. Das angedachte Rasenpflaster dient auch der Versickerung. Als Bäume sind Platanen angedacht. Zu den Privatgärten soll eine Blütenhecke errichtet werden.

Es wird angeregt, im Bereich des Verkehrsplatzes einen Basketballkorb zu errichten.

Beschluss:

Der vorgestellten Entwurfsplanung zur Umgestaltung des Volksfestplatzes wird zugestimmt.

Festlegung der Ausschreibungsart

Der Umbau und die Sanierung des Volksfestplatzes samt Verkehrsschule wurde beim Förderprogramm EU REACT angemeldet. Laut vorläufiger Förderzusage werden die Kosten, die derzeit mit 2.200.000 € veranschlagt sind, mit 90 % gefördert.

Im Hinblick auf die Notwendigkeit, dass die Maßnahme am 30.06.2023 schlussgerechnet und der Verwendungsnachweis eingereicht sein muss, wurde bei der Regierung der Oberpfalz angefragt, ob eine GÜ/Funktionalausschreibung erfolgen kann.

Am 03.03.2022 hat eine gemeinsame Abstimmung mit dem Bauministerium, Herrn BGM Josef Bauer, mit der VOB-Stelle der Regierung der Oberpfalz Herrn Ruß und Frau Fett, sowie Herrn Garnhartner stattgefunden. Laut

Aussage des Bauministeriums ist eine Funktionalausschreibung als Ausnahme entsprechend den Vorgaben von § 7c VOB zulässig. Hierbei ist es gestattet, eine Entwurfsplanung den Ausschreibungsgrundlagen beizulegen. Über die weitere Ausgestaltung der Leistungsbeschreibung wird derzeit zwischen der Regierung und dem Ministerium die Abstimmung vorgenommen.

Die Verwaltung vertritt die Auffassung, dass die Funktionalausschreibung für die Maßnahme geeignet ist und damit der Fertigstellungstermin bzw. der Abrechnungstermin 30.06.2023 eingehalten werden kann. Es wird deshalb vorgeschlagen, der Funktionalausschreibung für den Umbau des Volksfestplatzes zuzustimmen.

Beschluss:

Die Ausschreibung für den Umbau des Volksfestplatzes incl. Verkehrsschule wird als Funktionalausschreibung durchgeführt.

Umgestaltung Stadtmitte

Festlegung der Oberflächen und Freigabe der Entwurfsplanung für den Maltersdorfer Grund

Die Grundzüge der Planung wurden in den letzten Sitzungen vorgestellt und vom Stadtrat einstimmig genehmigt. Nunmehr steht eine Entscheidung über die Ausführung der Oberflächen an. Zur Auswahl stehen neben Natursteinbelägen für den Bereich der Gehwege und Parkplätze Betonpflaster von verschiedenen Anbietern, in verschiedenen Farben und Formen. Zur Auswahl hat vorab eine Bemusterung stattgefunden. Das Ergebnis der Bemusterung wird in der heutigen Sitzung beraten.

Beratung

Es werden Granitpflaster (196.850 €), Eganto Kombi Beton (58.254 €) und Viacastello Betonpflaster (72.771 €) vorgestellt. (Förderung aus EU-Mittel mit voraussichtlich 90 %).

Der Gesamtausbau wird mit ca. 10 % aus den Gesamtkosten im Bereich der Oberfläche gerechnet. Die Hauptkosten der Baumaßnahme liegen im Unterbau.

Im Rahmen der Diskussion wird darauf hingewiesen, dass die Wertigkeit der öffentlichen Flächen den gewählten Belägen Rechnung getragen werden.

Es wird weiter angeführt, dass für den Bereich „Lupburger Straße“ bis zum „Zugang Stadtmitte“ eher auf Betonpflaster gesetzt wird.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass die Mehrkosten für Granit als überzogen gesehen werden.

Beschluss:

Die Gehwege und Parkplätze in der „Dr.-Boecale-Straße“ werden mit Granit ausgeführt.

Fortsetzung von Seite 7

Entwurfsplanung für den „Mallersdorfer Grund“

Für die Straße „Mallersdorfer Grund“ liegen mehrere Planvarianten vor. Diese werden vom Büro Wamsler+ Rohloff+Wirzmüller, Herrn Wirzmüller vorgestellt. Bereits in der vergangenen Sitzung wurde vorgestellt, dass die Straße als Einbahnstraße in Richtung Norma ausgeführt wird. Bisher sind rd. 11 Parkplätze vorhanden. In der Variante 1 (9 Stellplätze) sind Schrägparkplätze errichtet worden. Bei der Variante 2 sind 11 Längsparkplätze (incl. 2 Behindertenparkplätze) vorhanden. Maßgeblich für die Planung ist die Anfahrbarkeit der Feuerwehr. Auf der Gebäudeseite Richtung „Eibl-Gelände“ ist der Gehweg durchgehend.

Auf der Westseite ist der Gehweg 1,50 Meter breit.

Beschluss:

Die Ausführung der Straße zum „Mallersdorfer Grund“ erfolgt nach der Variante 2 mit Einbahnregelung.

Bahnhofsvorplatz

Festlegung der Oberflächen und Freigabe der Kostenberechnung

In der Sitzung des Stadtrates am 10.02.2022 wurde dem Entwurf für den Bahnhofsvorplatz zugestimmt. Es wurde weiter beschlossen, die Fahrbahn zwischen den Parkplätzen vor dem Bahnhofsgebäude in Pflasterbelag auszuführen.

Zur Ausführung der Pflasterarbeiten stehen mehrere Alternativen zur Verfügung. Frau Bossle vom gleichnamigen Planungsbüro stellt die Farb- und Materialauswahl vor.

Beschluss:

Der vorgeschlagenen Ausführung wird zugestimmt.

Freibad Jura Mare

Information über anstehende Baumaßnahmen

Das Freibad Parsberg wurde vor mehr als 40 Jahren errichtet und im Rahmen der Mittel aus dem Zentralitätsverlust der Gebietsreform finanziert. Das Wellenbad Jura Mare mit 50 Meter Schwimmbecken, Sprungbecken, Mutter-Kindpool, Kinderrutsche und einem großen Wellenbad mit künstlichen 1 bis 2 Meter hohen Wellen, sowie ausgedehnten Liegeflächen und einem Kiosk, bietet Abwechslung für Sport und Gesundheit, aber auch Spaß und Badevergnügen mit fast 3000 qm Wasseroberfläche.

Das Einzugsgebiet des Freibades erstreckt sich weit über die Gemeindegrenzen von Parsberg hinaus. Das jährliche Defizit liegt bei rund 250.000 €. In den vergangenen Jahren wurde die Gebäudetechnik ertüchtigt. Die Beheizung erfolgt über ein mit Biogas betriebenes BHKW, eines privaten Investors.

Die Oberflächen, insbesondere im Bereich der Pflasterflächen, der Gebäude und Toiletten und der Liegewiesen

sowie die Verrohrung im Bereich der Schwimmbecken sind in einem desolaten Zustand.

Am 13.09.2018 hat der Stadtrat beschlossen, aus den Mitteln des Bundesprogramms „Sanierung Kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“, Fördermittel zu beantragen. Unter Berücksichtigung eines Zuwendungssatzes von 45 % wurde eine max. Zuwendung von 355.000 € in Aussicht gestellt. In Abstimmung mit der Regierung der Oberpfalz wurden weitere Mittel aus dem Sonderprogramm zur Sanierung Kommunaler Schwimmbäder in Bayern (SPSF) beantragt. Die Bayerischen Mittel sollen für die Sanierung der Pflasterflächen verwendet werden. Insgesamt fallen Kosten in Höhe von 1.035.000 € an. Die zu erwartenden Zuwendungen betragen voraussichtlich 480.000 €.

Gleichzeitig mit der Erneuerung der Leitungen und Sanierung der Pflasterbeläge sollen die Oberflächen innerhalb der Badeanlage barrierefrei gestaltet werden. Fördervoraussetzung für die Zuwendungen aus Landesmitteln sind u. a. dass Schwimmkurse angeboten werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Vorarbeiten für die Sanierung durchzuführen.

Satzung der Stadt Parsberg über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Parsberg Stadtmitte“

Neuerlass

Die Sanierungssatzung, die den Umgriff des förmlich festgesetzten Sanierungsgebietes definiert, wurde im November 2021 angepasst. Aufgrund der Förderung des Volksfestplatzes im Rahmen der Städtebauförderung ist es notwendig, das Sanierungsgebiet für diesen Bereich zu erweitern.

Beschluss:

Der als Anlage beigefügten Satzung der Stadt Parsberg über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Parsberg Stadtmitte“ wird zugestimmt.

Überprüfung Kanalleitungen

Auftragsvergabe

Für die Reinigung und TV-Untersuchung der Hauptkanalleitungen im Stadtgebiet Parsberg wurden 4 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

3 Firmen haben Angebote abgegeben. Diese liegen zwischen 131.252,95 € und 179.062,94 €.

Die Kostenschätzung lag bei 195.000,00 € (Wertermittlung aus Vorjahrespreisen mit 20 % Steigerung).

Es wird vorgeschlagen, dem günstigsten Anbieter den Auftrag zu erteilen.

Beschluss:

Den Auftrag Kanalreinigung und TV-Untersuchung wird die Firma Hammerer Kanalservice GmbH, 92421 Schwandorf, mit einer Angebotssumme von 131.252,95 € abzügl. 2 % Skonto erteilt.

BAU- UND UMWELTAUSSCHUSS

Sitzung am 01.02.2022

Bauanträge

Über die eingegangenen Bauanträge wird informiert. Es gibt Gelegenheit, die Bauvorlagen einzusehen.

Beschluss:

Zu den nachgenannten Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen bzw. die Befreiung oder die Abweichung vom jeweiligen Bebauungsplan etc. erteilt.

- Errichtung einer Multifunktionskabine auf der Fl.Nr. 844/2 der Gem. Parsberg.
- Errichtung eines Anbaus mit einer Wohneinheit bei bestehendem Wohnhaus auf der Fl.Nr. 496/6 der Gem. Degerndorf.
- Erweiterung eines Pferdestalls auf der Fl.Nr. 1897 der Gem. Rudenshofen.
- Neubau einer Terrassenüberdachung auf der Fl.Nr. 765/21 der Gem. Parsberg.
- Errichtung einer Wohnanlage mit 13 Wohneinheiten und Tiefgarage auf den Fl.Nrn. 853/1 und 853/4 der Gem. Parsberg.

BAU- UND UMWELTAUSSCHUSS

Sitzung am 08.03.2022

Bauanträge

Über die eingegangenen Bauanträge wird informiert. Es gibt Gelegenheit, die Bauvorlagen einzusehen.

Beschluss:

Zu den nachgenannten Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen bzw. die Befreiung oder die Abweichung vom jeweiligen Bebauungsplan etc. erteilt.

- Neubau einer Betriebsanlage durch Errichtung einer Montage- und Lagerhalle auf der Fl.Nr. 349.
- Errichtung eines Anbaus mit einer Wohneinheit an einem bestehenden Wohnhaus auf der Fl.Nr. 197/12.
- Tekturplanung zwecks Erhöhung der Traufhöhe im südlichen Teilbereich des Bestandes auf der Fl.Nr. 76/2.
- Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung zur Sanierung und Umbau mit Einbau von 12 Wohneinheiten auf den Fl.Nr. 25 u. 26.

- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 409/105.
- Isolierte Befreiung vom Bebauungsplan durch Teileinfriedung an der südöstlichen Grundstücksecke mit max. 2,00 m Höhe in Steinbauweise auf der Fl.Nr. 406/30.
- Neubau von zwei Einfamilienwohnhäusern auf der Fl.Nr. 409/15.
- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 409/64.

HAUPTVERWALTUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Sitzung am 31.01.2022

Städtebauförderung, Kommunales Förderprogramm - Lupburger Straße 3

Zuschussgewährung

Das Anwesen Lupburger Str. 3 soll durch Herrn Fabian Söllner saniert werden. Das Architekturbüro Dömges ist mit der Gestaltung eingebunden. Unter Vorbehalt der Übereinstimmung mit dem Städtebaulichen Berater kann das Vorhaben aus Mitteln des Kommunalen Förderprogramms bezuschusst werden.

Insgesamt kann eine Förderung in Höhe von 25.000 € in Aussicht gestellt werden. Hiervon trägt der Freistaat Bayern 60 % (= 15.000 €) und die Stadt Parsberg 40 % (= 10.000 €).

Beschluss:

Das Vorhaben des Herrn Fabian Söllner, Breitenbrunn, für das Anwesen Lupburger Str. 3, wird aus Städtebaufördermitteln mit einer voraussichtlichen Förder-summe von 25.000 € bezuschusst. Die vom Architekturbüro Dömges festgestellten Beratungsvermerke sind Fördervoraussetzung. Die Vorgaben der Vergabevorschriften sind einzuhalten.

HAUPTVERWALTUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Sitzung am 07.03.2022

Freibad Parsberg

Steigerung der Attraktivität durch Kurse und Kinder- und Jugendangebote

Um die Attraktivität des Freibades für alle Altersgruppen zu steigern, stellt Frau Lisa Kleebauer, Fachangestellte für Bäderbetriebe der Stadt Parsberg, die Möglichkeit für einen Aqua Fitness-Kurs, für Aqua-Jogging, für einen Kraulkurs Grund- und Fortgeschrittene sowie das Aqua

Fortsetzung von Seite 9

BeBoard vor. Hierbei sind insbesondere die Altersgruppen zwischen 16 und 99 Jahre angesprochen. Zusätzlich wird vorgeschlagen, einen sog. Aqua Track, eine Art Wasserparcour mit Hindernissen und Rutsche anzubieten. Der Aqua Track ist für die Zielgruppe 6 bis 16 Jahre.

Die Gesamtkosten für die Anschaffungen betragen rund 20.000 €.

Beschluss:

Der vorgeschlagenen Umsetzung zur Steigerung der Attraktivität des Freibades werden zugestimmt.

Bericht über die Abwicklung der Erweiterung einer 4. Gruppe im Kindergarten St. Josef

Für die Errichtung einer 4. Gruppe im Kindergarten St. Josef wurde im März 2021 ein Förderantrag bei der Regierung mit Gesamtkosten von 317.712 € eingereicht. Die Regierung der Oberpfalz hat hierzu Fördermittel nach Artikel 10 BayFAG in Höhe von 150.000 € (51%) in Aussicht gestellt und aus dem Kinderbetreuungsfinanzierungsprogramm zusätzliche 103.000 € bewilligt.

Aufgrund der allg. Kostensteigerung sowie im Bereich Sanierung aufgetretenen, unvorhersehbaren Arbeiten, betragen die Kosten nunmehr rund 470.000 €. Im Vergleich dazu werden die Kosten für eine Gruppe eines Kindergartens bei 144 m² im Neubaubereich mit Kostenrichtwerten von 5.010 €/m² (ab 01.03.2022 5.636 €/m²) zwischen 721.410 € und 811.580 € liegen. Der Eigenanteil der Stadt Parsberg läge dabei ebenfalls bei 50 %.

Um weitere Kostensteigerungen zu vermeiden wurde bereits bei sämtlichen Maßnahmen, soweit möglich, auf Kosteneinsparungen geachtet. Für die Errichtung einer raumluftechnischen Anlage wurden Fördermittel beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle beantragt. Hierfür wurden bei voraussichtlichen Gesamtkosten von 48.000 € Zuwendungen in Höhe von 38.400 € in Aussicht gestellt. Weiteres Einsparpotential ist nicht mehr gegeben. Aufgrund der durchgeführten Ausschreibungen und Vergaben wird nicht mit weiteren Kostensteigerungen gerechnet. Die Maßnahme soll im August d. J. abgeschlossen werden, sodass ab 01. September 2022 der Betrieb aufgenommen werden kann.

Beschluss:

Von den Kostensteigerungen wird Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, soweit möglich, alle Einsparpotentiale zu berücksichtigen.

Danke für euren ehrenamtlichen Einsatz



In den letzten Monaten zeigte sich wieder, bei den verschiedenen „großen“ und „kleinen“ Einsätzen, wie wichtig eine gut organisierte und mannschaftsstarke Feuerwehr vor Ort ist. Der Großbrand eines Tankfahrzeugs, letzten Herbst auf der Autobahn, bestätigt dies in einem beispielhaften Maß. Auch bei dem Brand eines Einfamilienhauses in Parsberg, verhinderte der schnelle Einsatz eine Ausbreitung des Feuers.

Bei beiden Einsatzbeispielen konnte durch eine gute Ausbildung, gutes Equipment, einem großen Maß an ehrenamtlichen Engagements und der Hilfe weiterer Feuerwehren noch Schlimmeres verhindert werden.

Ich möchte mich bei allen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern der Gemeinde, für die stetige Bereitschaft anderen zu helfen, herzlichst bedanken! Mein Dank geht auch an die vielen Betriebe die es Mitarbeitern ermöglichen, bei Alarm den Arbeitsplatz verlassen zu können! Auch diese Bereitschaft ist ein wichtiger Bestandteil zum Schutz der Bevölkerung.

Vielen Dank!

1. Bürgermeister Josef Bauer.

Text / Foto: Stadt Parsberg

ÖFFNUNGSZEITEN BÜRGERBÜRO

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch 13.30 – 17.00 Uhr
 Donnerstag 13.30 – 15.30 Uhr

Weiterhin sind Termine, außerhalb der Öffnungszeiten, nach Vereinbarung möglich.

NOTRUF TELEFON



Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Ärztlicher Notdienst	116117
Zahnärztlicher Notdienst	0941 / 5987923
Giftnotruf	089 / 19240

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Wasserversorgung	0171 / 80 30 283
Abwasserentsorgung	0171 / 69 86 584
Bauhof Parsberg	09492 / 9418-34
Strom (Bayernwerk)	0941 / 28 00 33 66
Gas (Bayernwerk)	0941 / 28 00 33 55
Polizei Parsberg	09492 / 9411-0
Kreditkartensperre	069 / 79331910
EC-Kartensperre	01805 / 021021
Nachbarschaftshilfe Parsberg	0151 / 20921797

TELEFON- UND E-MAIL-VERZEICHNIS DER STADTVERWALTUNG PARSBERG

Anschrift: Alte Seer Str. 2, 92331 Parsberg
 Telefon zentral: 09492 / 9418-0
 Fax zentral: 09492 / 9418-30
 Fax Bürgerbüro und Finanzverwaltung: 09492 / 9418-42

AMTSLEITUNG

1. Bürgermeister:
 Hr. Bauer 9418-27 buergermeister@parsberg.de
 Vorzimmer:
 Fr. Braun 9418-26 vorzimmer@parsberg.de
 Geschäftsleitung:
 Hr. Schmidmeier 9418-16 schmidmeier@parsberg.de

HAUPTAMT / PERSONAL

Hauptamt:
 Hr. Schmidmeier 9418-16 schmidmeier@parsberg.de
 Fr. Ferstl 9418-43 ferstl@parsberg.de
 Personal:
 Fr. Fuchsgruber 9418-25 fuchsgruber@parsberg.de
 EDV, Beschaffung:
 Hr. Stagat 9418-23 stagat@parsberg.de
 Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Burgareal, Mehrzweckhalle:
 Hr. Pöller 9418-35 veranstaltungen@parsberg.de

BÜRGERBÜRO / STANDESAMT

Einwohnermeldeamt, Passwesen, Renten, Ordnungsamt:
 Fr. Nutz 9418-11 nutz@parsberg.de
 Fr. Mirbeth 9418-13 mirbeth@parsberg.de
 Hr. Dirigl 9418-14 dirigl@parsberg.de
 Standesamt:
 Hr. Schmid 9418-15 standesamt@parsberg.de

BAUAMT

Hr. Erdinger 9418-22 erdinger@parsberg.de

FINANZVERWALTUNG

Kämmerei:
 Fr. Weigert 9418-33 weigert@parsberg.de
 Fr. Mödl 9418-17 moedl@parsberg.de
 Steuern und Abgaben:
 Hr. Schaller 9418-18 schaller@parsberg.de
 Kasse, Buchhaltung:
 Fr. Zednik 9418-21 zednik@parsberg.de
 Fr. Bayerl 9418-19 bayerl@parsberg.de
 Fr. Meyer 9418-20 meyer@parsberg.de

TECHNISCHES BAUAMT

Leiter Bauhof, Stadtbaumeister:
 Hr. Behringer 9418-40 behringer@parsberg.de
 Hr. Burger 9418-41 burger@parsberg.de
 Hr. Schels 9418-53 schels@parsberg.de

STADTBÜCHEREI

Fr. Vogl, Fr. Reindl 90 77 384 buecherei@parsberg.de

BAUHOF

Hr. Zitzelsberger 6537 bauhof@parsberg.de

KLÄRANLAGE

Hr. Lehmeier,
 Hr. Luber,
 Hr. Schrems 1223 klaerwerk@klaerwerk-parsberg.de

STÄDTISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

Fr. Wilke 6419 info@kindergarten-parsberg.de

GRUNDSCHULE

Hr. Utz 5739 sekretariat@grundschule-parsberg.de

MITTELSCHULE

Hr. Ferstl 90104-0 sekretariat@mittelschule-parsberg.de

BURG / MUSEUM

Hr. Olav, Hr. Skalet 1505 museum@burg-parsberg.de

FREIBAD

Hr. Kerschensteiner,
 Fr. Kleebauer 5338

TOURISTIKVERBAND

Fr. Werth 9418-12 tourismus@parsberg.de

JUGENDPFLEGE

Fr. Kratzer, Fr. Hiller 0160 / 8892503 jugendpflege@stadt-parsberg.de

Jugendpflege Parsberg

Ansprechpartnerinnen:

Leonie Kratzer, Anja Hiller

Telefon: 0160 / 8892503

E-Mail: jugendpflege@stadt-parsberg.de

Jugendtreff im Sportheim

Öffnungszeiten und Infos unter:

www.parsberg.de/rathaus/stadtverwaltung-einrichtungen/jugendtreff/



Sozialpsychiatrischer Dienst / Außensprechstunde Parsberg

Beratungsstelle für psychische Gesundheit
 Diakonisches Werk Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e.V.

Ansprechpartnerin: Doris Meier, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Anmeldung und Information:

Friedenstraße 33, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181 / 46 400
www.diakonie-ahn.de

Beratung im Rathaus Parsberg

jeden Freitagvormittag und nach Vereinbarung.



Caritas / Fachambulanz für Suchtprobleme Parsberg

Beratung und Behandlung für Betroffene,
 Angehörige und das weitere Umfeld

Ansprechpartnerin: Bettina Zurek, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Adresse und Telefon:

Alte Seer Straße 2a, 92331 Parsberg
 (Rathaus, Haupteingang, 1. OG rechts)

Tel. und Fax: 09492 / 7390

E-Mail: beratung@suchtambulanz-parsberg.de

Sprechzeiten:

Di. 15.00 - 19.00 Uhr, Mi. 09.00 - 12.00 Uhr, Do. 13.00 - 17.00 Uhr



AKTUELLES

Hier erfahren Sie Neues und Interessantes in, um und von Parsberg

Bauhofleiter Karl Harfolk verabschiedet



Das Bürgermeister-Trio mit dem alten und neuen Bauhofchef.

Fast 34 Jahre lang war Karl Harfolk bei der Stadt Parsberg beschäftigt. Jetzt wurde der langjährige Leiter des Bauhofs, in Anwesenheit der Mitarbeiter aller städtischen Einrichtungen und in geselliger Runde, von Bürgermeister Josef Bauer in die Freistellungsphase vor dem endgültigen Ruhestand verabschiedet.

Die Mitarbeiter der städtischen Einrichtungen, seine Kollegen vom Bauhof, das Bürgermeister-Trio Josef Bauer, Jakob Wittmann und Hans-Jürgen Hopf sowie Stadtbaumeister Gerhard Behringer bereiteten dem allseits geschätzten und beliebten Bauhofchef zum Abschied einen großen Bahnhof. Geschäftsleiter Stefan Schmidmeier, Gabi Fuchsgruber und Marianne Bayerl griffen zu ihren Instrumenten und spielten für Harfolk den Marsch „In die weite Welt“. Schmidmeier sagte zu ihm: „Ein herzliches Vergelt's Gott für deine Arbeit und für deine umgängliche Art, die Zusammenarbeit mit dir war immer angenehm.“ Der Personalratsvorsitzende Ralf Stagat wünschte Harfolk im Namen der Mitarbeiter alles Gute für die Zukunft und überreichte ein Geschenk. Bürgermeister Bauer hatte Worte des Lobes und ebenfalls ein Präsent mitgebracht. Er brachte es so auf den Punkt: „Es war eine meiner besten Entscheidungen, Karl Harfolk die Leitung des Bauhofs zu übertragen. Er hat

seine Arbeit immer zuverlässig und verantwortungsvoll erledigt. Er war kein Mann der großen Worte, sondern ein Mann der Tat.“

Der im August 1959 geborene Karl Harfolk absolvierte von 1974 bis 1977 eine Ausbildung zum Fliesenleger und übte diesen Beruf danach fünf Jahre lang aus. Von 1982 bis 1988 war er bei einer Baufirma in Bachhausen tätig. Nach einer erfolgreichen Bewerbung setzte er am 30. Mai 1988 seine Unterschrift unter einen Arbeitsvertrag mit der Stadt Parsberg. Den Dienst bei seinem neuen Arbeitgeber trat er am 1. Oktober des gleichen Jahres an. Ab dem Jahr 2001 war Harfolk unter anderem als Mitarbeiter im städtischen Freibad Jura-Mare eingesetzt. Zum 1. November 2004 wurde er zum Vorarbeiter bestellt. Ihm wurde die Leitung des Bauhofs übertragen. Zum 1. Mai dieses Jahres beginnt für Harfolk die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Die Nachfolge von Karl Harfolk übernimmt zum 1. Mai sein bisheriger Stellvertreter Christian Zitzelsberger. Der 40-jährige ist schon seit 15 Jahren bei der Stadt beschäftigt. Stellvertretender Bauhofleiter ist künftig Markus Pflüger.

Text / Foto: Werner Sturm

Stadtbücherei im Bahnhofsgebäude angekommen



Anita Reindl (links) und Regina Vogl, die beiden Bücherei-Mitarbeiterinnen der Stadt, begrüßen Doris Glonegger (rechts) von der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen.

Im Rahmen der Einweihung des sanierten und umgebauten Bahnhofs wurde die neue Stadtbücherei im Obergeschoss des Gebäudes offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

„Ein Nutzungskonzept und eine breite Bürgerbeteiligung waren Voraussetzungen dafür, dass die Bücherei im Bahnhof ihr neues Domizil gefunden hat“, sagte Bürgermeister Josef Bauer bei der Feierstunde. Allen Leserinnen und Lesern, die das Angebot Stadtbücherei wahrnehmen wollen, wünschte er einen angenehmen Aufenthalt in den neuen Räumlichkeiten. Anerkennende Worte fanden Finanz- und Heimatminister Albert Füracker und Bezirkstagspräsident Franz Löffler. Sie betonten übereinstimmend, dass es eine exzellente Idee war, die Bücherei im Bahnhof unterzubringen. Von der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen war eigens Doris Glonegger angereist. Zusammen mit den vielen Ehrengästen machte sie sich auf den Weg, die in Anlehnung an den Altbestand gestalteten Treppenstufen hinauf, zu den Licht durchfluteten Bücherei-Räumen, zu denen sogar eine kleine, bestuhlte Café-Ecke gehört. Wer wollte, konnte den Weg auch mit dem Aufzug zurücklegen, denn die Bücherei ist damit barrierefrei erreichbar. Die Sitzmöbel in der Bücherei wurden übrigens vom Bund gefördert, die Regale von der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen.

Die Stadtbücherei ist das Reich von Anita Reindl und Regina Vogl. Die beiden verwalten ein vielfältiges Angebot an Lesestoff für Jung und Alt. Insgesamt stehen derzeit rund 11.700 Medien in den Regalen: Hörbücher und Kinderhörbücher, Kinder- und Jugendbücher, Sachbücher, unterhaltende Literatur und Tonies. Letztere sind ein

Renner bei den Kindern und quasi eine Art CD Spieler für die Kleinen. Denn steckt man Tonie Figuren in eine dazugehörige Tonie Box dann erklingen schöne Musik oder kindgerechte Hörbücher. Darüber hinaus sind 16 Zeitschriften aus allen aktuellen Bereichen abonniert. Als besonderen Service bietet die Stadtbücherei auch eine E-Medien-Ausleihe an. Dort kann man derzeit aus einem zusätzlichen Angebot von über 23700 verschiedenen Titeln auswählen und diese direkt auf Ihr E-Book, Tablet oder Smartphone laden. Weitere Informationen unter: www.medienbayern.de.

Etwa 500 aktive Leserinnen und Leser aller Altersgruppen sowie rund 130 E-Medien-Liebhaber nutzen regelmäßig das attraktive Angebot der Stadtbücherei. Im Jahr 2021 konnten insgesamt mehr als 35.000 Ausleihen getätigt werden. Circa 15 Prozent der Bücherei-Nutzer kommen aus der Marktgemeinde Lupburg, drei Prozent aus der Gemeinde Seubersdorf und jeweils ein Prozent aus der Marktgemeinde Breitenbrunn sowie aus der Stadt Velburg. Kindergartenkinder, Grundschüler und Schüler der weiterführenden Schulen besuchen häufig die Stadtbücherei. Sie lernen dort den Bücherbestand kennen und können auch klassenweise Bücher ausleihen. Somit leistet die Stadtbücherei Parsberg einen wertvollen Beitrag zur Leseförderung.

Die Stadtbücherei in den neuen Räumen im Bahnhofsgebäude kann zu folgenden Zeiten besucht werden: Dienstag von 14 bis 18 Uhr, Mittwoch 11 bis 16 Uhr, Donnerstag von 15 bis 19 Uhr, Freitag von 13 bis 16 Uhr.

Text / Foto: Werner Sturm

In Parsberg wurde das runderneuerte Bahnhofsgebäude offiziell seiner Bestimmung übergeben



Feierstunde zur Einweihung des Bahnhofs.

Vor 152 Jahren wurde in Parsberg mit dem Bau des Bahnhofs begonnen. Jetzt wurde das im Eigentum der Stadt stehende denkmalgeschützte Gebäude, nach jahrelangen aufwändigen Sanierungs- und Umbauarbeiten, im Rahmen einer Feierstunde mit vielen geladenen Gästen, mit der kirchlichen Segnung und bei einer coronakonformen bayerischen Brotzeit, wieder offiziell seiner Bestimmung übergeben.

„Der Bahnhof Parsberg ist seit jeher eine Drehscheibe in der Region. Er ist Ankunft, Wegfahren und Abreise zugleich und damit auch eine Visitenkarte für unsere Stadt. Diese Visitenkarte wollten wir nun etwas moderner, zeitgerechter und vornehmer gestalten.“ Mit diesen Worten begrüßte Bürgermeister Josef Bauer die vielen Gäste, die es sich nicht nehmen lassen wollten, der Einweihung des runderneuerten Gebäudes beizuwohnen. Dazu zählten unter anderem Finanz- und Heimatminister Albert Füracker, Landrat Willibald Gailler, Bezirkstagspräsident Franz Löffler, Regierungsvizepräsident Florian Luderschmid, Wiebke Fett von der Städtebauförderung der Regierung der Oberpfalz, die Stadträte mit den Bürgermeisterstellvertretern Jakob Wittmann und Hans-Jürgen Hopf an der Spitze, Vertreter der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde und von der Deutschen Bahn AG sowie Planer, Architekten und Bauingenieure, die an der Umgestaltung des Gebäudes

federführend beteiligt waren. Der Rathauschef bedankte sich bei allen, die „viel Herzblut in diese gelungene Sanierung steckten, insbesondere auch seinen Mitarbeitern, hier speziell Stefan Schmidmeier und Alexander Schels.

Gleich vorweg genommen: Das Bahnhofsgebäude, das neben der Wartehalle, unter anderem auch ein Reisebüro, einen Touristikbereich, einen Kiosk, moderne Sanitäranlagen und die barrierefrei erreichbare Stadtbücherei im Obergeschoss beinhaltet, ist ein Prunkstück geworden. „Unser Ziel war es, für die Fahrgäste bereits bei deren Ankunft in Parsberg, ein deutliches Zeichen zu setzen, welche Bedeutung Parsberg in der Region hat und das ist uns gelungen“, so das Stadtoberhaupt. Bauer erinnerte daran, dass die Stadt das Gebäude samt aller dazugehörigen Parkplätze wegen seines schlechten baulichen Zustandes vor zehn Jahren erworben habe. Mit der Generalsanierung habe man Aufgaben übernommen, für die eigentlich die Deutsche Bahn zuständig gewesen sei. „Was noch vor wenigen Jahren als Selbstverständlichkeit galt, ist wieder einmal auf die Kommunen im ländlichen Bereich übertragen worden“, kritisierte Bauer und machte noch einmal deutlich, wie sehr es ihn stört, dass die Bahn nicht für einen barrierefreien Bahnhof sorgt. Aber das Positive überwiegte denn doch an diesem Tag. Der Bürgermeister: „Die hervorragende



Das Bahnhofsgebäude ist fertiggestellt. Die Arbeiten zur Gestaltung des Außenbereichs gehen weiter.

Verkehrsanbindung zwischen dem Regensburger und dem Nürnberger Verkehrsverbund zeigt die herausragende Verkehrsinfrastruktur unserer Stadt. Der Aufgabe, als Mittelzentrum für die gesamte Region, haben wir mit Abschluss dieses Projektes wieder einmal beispielhaft erfüllt.“

Rund 2,1 Millionen Euro wurden in das Bahnhofsgebäude investiert. Trotz umfangreicher finanzieller Unterstützung des Freistaates Bayern, des Landkreises Neumarkt, der Wirtschaftsförderung aus dem Programm „Öffentlicher Touristischer Infrastruktureinrichtung“ sowie seitens der Bayerischen Landesstiftung hat die Stadt nach Fertigstellung aller Arbeiten rund eine Million Euro als Eigenmittel aufzubringen. Die Außenanlagen des Bahnhofes werden laut Bauer noch in diesem Jahr umgestaltet. Die Regierung wird auch hier mit einer 70-prozentigen Förderung dabei sein. Allen Pendlern, Reisenden, Schülern und Besuchern wünschte der Bürgermeister stets einen angenehmen Aufenthalt und unfallfreie Fahrt.

„Heute ist hier ein großer Bahnhof für unseren Bahnhof, im wahrsten Sinne des Wortes“, sagte Staatsminister

Füracker. Das Gebäude stelle eine „edle Aufwertung“ für die Stadt dar und das Geld das da hineingeflossen ist, habe sich gelohnt. Er hoffe, so Füracker weiter, dass es nicht mehr allzu lange dauern werde, bis man den Bürgerinnen und Bürgern einmal die Barrierefreiheit des Bahnhofes verkünden könne. Ein großes Kompliment kam von Bezirkstagspräsident Franz Löffler: „Mobilität ist ein wichtiges Thema für die Menschen. Es verdient Anerkennung, wenn eine Kommune Geld in die Hand nimmt und in die Infrastruktur investiert.“ Löffler überreichte Bauer ein Wappen des Bezirks, das im Bahnhof seinen Platz finden wird. Bevor Stadtpfarrer Thomas Günther und die evangelische Pfarrerin Margit Waltherham das Bahnhofsgebäude segneten, sagte Landrat Gailler: „Parsberg ist eine prosperierende Region, die Leute fühlen sich hier wohl.“ Der Landkreischef unterstrich die Bedeutung des Bahnhofes für die Menschen, aber insbesondere auch für die Schulstadt Parsberg.

Text / Fotos: Werner Sturm

Übersichtsplan der Aussenanlagen des Bahnhofsvorplatz



Auch in Parsberg steigt die Zahl der Flüchtlinge aus der Ukraine



Bürgermeister Josef Bauer traf sich im Rathaus mit Olena, Dmitro, Andrii und Kristina Yakobchuk sowie mit deren Gastgeberin Jana Petrowska (v.l.). Vom Bub Andrii bekam der Rathauschef ein Osterei, bemalt in den ukrainischen Landesfarben.

Mit Beginn des Krieges in der Ukraine hat die Zahl der Flüchtlinge, die den Landkreis Neumarkt erreichen, ständig zugenommen. Auch in Parsberg finden immer mehr Flüchtlinge aus der Ukraine in Privatfamilien Schutz vor den unsäglichen Kriegswirren in ihrem Heimatland. Quasi stellvertretend für sie alle, traf sich Bürgermeister Josef Bauer mit einer Familie, die aus der heftig umkämpften Hauptstadt Kiew ihren Weg nach Parsberg gefunden hat.

Dmitro Yakobchuk, seine Ehefrau Kristina, sein sieben Jahre alten Sohn Andrii und seine Mutter Olena hatten in Kiew eine schöne Wohnung, gingen einer geregelten Arbeit nach, der Bub besuchte die erste Schulklasse und miteinander planten sie für eine gute Zukunft“. Dann passierte das, was man eigentlich in einer zivilisierten Welt des 21. Jahrhunderts bisher für unmöglich gehalten hatte: Putins Russland überzog das Nachbarland mit einem fürchterlichen Krieg. Dazu Kristina Yakobchuk im Gespräch mit dem Bürgermeister: „Eines Tages, ich stand gerade am Fenster, plötzlich krachte es überall, die Sirenen heulten auf, das Haus wackelte und mir wurde schlecht vor Angst.“ Das Unheil hatte begonnen und das war gleichzeitig das Signal für die Familie zu flüchten. Die gefährliche Flucht führte Dmitro, Kristina, Andrii und Olena von Kiew aus, teilweise mit dem Zug und mit dem Auto, über Lwiw (Lemberg) und die polnische Grenze nach Krakau. Dort verbrachten die vier drei Nächte in einem für Flüchtlinge zur Verfügung gestellten Theater, bevor sie sich weiter auf die Reise nach Deutschland machten. „Eigentlich wollten wir länger in Polen bleiben, aber da wurde uns kein längerer Aufenthalt ermöglicht“, sagte Dmitro Yakobchuk. Der durfte übrigens mit seiner Familie aus der Ukraine ausreisen, weil er gesundheitlich angeschlagen, nicht der Militärpflicht unterworfen war. Endstation der Flucht war Parsberg. Hier fand die Familie eine Bleibe im Haushalt einer Verwandten, nämlich bei Jana Petrowska, die schon

seit vier Jahren hier ihren Lebensmittelpunkt hat. Zurückgeblieben in der Heimat sind unter anderem der Bruder von Dmitro Yakobchuk und die Mutter von Kristina Yakobchuk. „Wir machen uns große Sorgen um die beiden und versuchen jeden Tag telefonisch mit ihnen in Kontakt zu treten. Was wir dabei zu hören bekommen ist schlimm. Bombeneinschläge, Raketenangriffe, andauerndes Sirenengeheul und Aufenthalte im Luftschutzbunker gehören in Kiew zum traurigen Alltag der Menschen“, erzählte das Ehepaar.

Es ist nicht einfach für die aus der Ukraine flüchtenden Menschen in einem fremden Land, dessen Sprache die meisten von ihnen nicht beherrschen. Aber die Yakobchuks fühlen sich geborgen und in Sicherheit: „Wir wurden herzlich aufgenommen, die Menschen sind sehr hilfsbereit, Jana unterstützt und hilft uns, wo immer es geht und Parsberg ist eine schöne Stadt, wo es alles gibt, was wir zum Leben brauchen. Es tut einfach gut zu wissen, dass man nicht alleine ist.“ Die als Dolmetscherin fungierende Gastgeberin Jana Petrowska, selbst von Arbeitslosigkeit und Wohnungsnot bedroht, machte gegenüber Josef Bauer deutlich, wo die Sache zwick: „Das größte Problem ist die Unterbringung in einer adäquaten Wohnung und arbeiten würden meine neuen Mitbewohner auch gerne.“ Der Bürgermeister nahm sich lange Zeit für das Gespräch und sagte: „Wir werden alle Hebel in Bewegung setzen, um positive Lösungen für alle Flüchtlinge zu finden und zu helfen, wo immer möglich.“ Er räumte ein, dass die Wohnungssituation in Parsberg keine einfache ist und versprach: „Wir werden uns anstrengen in jeder Beziehung, damit sie in dieser für sie so schwierigen Zeit, hier bei uns wenigstens ein Stück weit in Ruhe leben können.“ Bauer freute sich sehr über ein kleines Geschenk von Andrii Yakobchuk. Der Bub hatte dem Bürgermeister ein von ihm selbst mit den ukrainischen Landesfarben bemaltes Osterei mitgebracht.

Text / Foto: Werner Sturm

Die Hilfsbereitschaft der Parsberg:innen ist überwältigend groß



Karl Habermann (rechts) und Sonja Spangler sortieren die von der Kolpingfamilie gesammelten Hilfsgüter und bereiten sie für den Abtransport vor. Stephan Brüderlein (links) hat schon selbst Spenden bis an die ukrainische Grenze gebracht.

Der Krieg in der Ukraine und das Schicksal derjenigen, die in dem gebeutelten Land Tag für Tag ums Überleben kämpfen, berührt nicht nur die Menschen hierzulande, es animiert sie auch, zu helfen. Auch von Parsberg aus bringen immer wieder Transporter Hilfsgüter nach Regensburg und übergeben diese an die Hilfsorganisation space-eye.

Ein gutes Beispiel für die umfangreiche humanitäre Hilfe, die geleistet wird, ist das Tun der Parsberger Kolpingfamilie. Auf Initiative von Karl Habermann und Renate Kratzer sammelt die schon seit Wochen Hilfsgüter für die in Not geratene Bevölkerung in der Ukraine und darf sich dabei einer großartigen Unterstützung der Menschen aus Parsberg und Umgebung sicher sein. Die vielen Spenden wurden zunächst an den Sammelstellen in Parsberg von den Helfern vor sortiert und danach in Kleintransporter gepackt. Seit Beginn der Aktion machten sich solch vollbeladene Fahrzeuge schon mehr als ein Dutzend mal auf den Weg nach Regensburg zur Hilfsorganisation space-eye. Geladen hatten die Fahrzeuge unter anderem Decken, Hygieneartikel, Konserven oder Medikamente. Die Regensburger Organisation sammelt Geld- und Sachspenden für die durch Armut, Flucht und Krieg in Not geratenen Menschen in der Ukraine. Sie verlädt die Sachspenden auf LKW's, fährt sie an die ukrainische Grenze und evakuiert zusammen mit örtlichen Helfern Geflüchtete von der ukrainischen Grenze nach Deutschland. Zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Parsberg hat sich die Kolpingfamilie ferner an einer Spendenaktion der Franziskaner-Patres aus Freystadt beteiligt. So konnten an einem Samstagvormittag im März mehrere Kisten voller Spenden mit dem Logistik-Fahrzeug der Wehr nach Freystadt verbracht werden. Erinnerung sei in diesem Zusammenhang auch daran, dass es neben der materiellen, auch ideelle Unterstützung für die Ukrainer gibt, beispielsweise mit Gebeten in der Pfarrkirche Sankt Andreas, auf Einladung der Pfarrgemeinde.

Auch Sarah und Stephan Brüderlein aus Parsberg sagten sich: „Wir wollen nicht nur herumsitzen, wir wollen aktiv handeln und helfen.“ Das haben die beiden schon öfters getan, beispielsweise bei der Flutkatastrophe in Miesbach oder anlässlich eines großen Erdbebens in Nepal. Deswegen wurde kurzerhand in den sozialen Medien ein Aufruf zum Sammeln von Hilfsgütern gestartet. „Bereits eine Viertelstunde nachdem der Aufruf online stand, wurden die ersten Spenden vorbeigebracht und nach zwei Tagen war unsere Garage voll war“, erinnert Brüderlein. Die Kartons mit den Hilfsgütern wurden beschriftet, sortiert und nach Absprache mit einem Koordinator mit einem alten Bus, der sogenannten „Love-Machine“, zur polnisch-ukrainischen Grenze gebracht. Dabei waren die Brüderleins nicht allein unterwegs. Es schlossen sich ihnen zwei Paare mit ihren Fahrzeugen an und nach 1280 Kilometer und einer 14-stündigen Fahrt erreichte der kleine Konvoi das Ziel, einen kleinen Grenzübergang zur Ukraine. Mit Hilfe des Koordinators wurden dann auch noch zwei ukrainische Familien gefunden, die mit nach Bayern wollten. Eine Frau mit Baby und einem vier Jahre alten Kind sowie eine Mutter mit 15-jähriger Tochter und dreijährigem Kind konnten mitgenommen werden.

Eine Facebook-Gruppe mit dem Titel „Parsberg for Ukraine“ hat übrigens auch Matthias Friedl ins Leben gerufen. Hier können sich Leute einklicken, die Flüchtlinge aufnehmen wollen. Er und seine Familie haben das schon getan. Zu ihrem Haushalt gehören zwischenzeitlich eine junge Frau mit ihrem 14 Jahre alten Sohn, die wegen des Krieges ihre Heimatstadt Charkiw in der Ostukraine verlassen mussten und per Eisenbahn schließlich in Parsberg landeten. Es gibt also viele Menschen in Parsberg, die helfen. Die in diesem Bericht genannten sind Beispiele dafür.

Text / Foto: Werner Sturm

Eine neue hausärztliche Praxis in Parsberg



Praxiseröffnung mit Dr. Thomas Kestler, Ehefrau Birgit, den drei Damen seines Teams und zahlreichen Gästen.

Seit Anfang Januar befindet sich im alten Kreiskrankenhaus in der Lupburger Straße 11 in Parsberg, in der ehemaligen Station 2 im ersten Stockwerk, die neue Praxis des Allgemeinmediziners Dr. Thomas Kestler. In den innovativen und mit modernster Technik ausgestatteten Praxisräumen bietet der Parsberger Arzt zusammen mit seinem Team den Patientinnen und Patienten hausärztliche Versorgung, Ernährungsmedizin, Naturheilkunde und Notfallmedizin. Mit Eröffnung des Hauses der Gesundheit in der zweiten Jahreshälfte 2023 wird die Praxis dorthin übersiedeln.

Zusammen mit seiner Gattin Birgit, seinen Kindern Johannes und Miriam sowie mit seinem Team begrüßt Kestler seine Gäste zur offiziellen Inbetriebnahme der Praxis und zu einem kleinen, coronakonformen Stehempfang. Der Einladung gefolgt waren Bürgermeister Josef Bauer, Klinikvorstand Rene Klinger, der Leiter der Klinikverwaltung Neumarkt Oliver Schwindel, Orthopäde Dr. Wolfgang Bärthel sowie die Architekten Theo Nutz und Katrin Schwerdt. Ihnen allen sprach der Hausherr seinen Dank aus: „Ohne sie wäre das gesamte Projekt Parsberg nicht möglich gewesen.“ Eigentlich seien es sogar zwei Projekte, so Kestler weiter, denn die Räumlichkeiten im alten Krankenhausgebäude würden für ihn nur eine Übergangslösung darstellen. Die finale Praxis werde sich in naher Zukunft im neuen Ärztehaus in Parsberg befinden.

Der 46-jährige Mediziner stellte sich kurz vor. Geboren in Regensburg, kam er im Jahr 2005 nach Parsberg, wo er mit seiner Familie ein frisch errichtetes Wohnhaus bezog. „Parsberg und auch der Landkreis Neumarkt sind für mich zur Heimat geworden, in der ich mich sehr wohl fühle“, so Kestler. Dies nicht zuletzt durch

die neben- und ehrenamtlichen Tätigkeiten als Notarzt, Bereitschaftsarzt des BRK Parsberg, Chefarzt des BRK Kreisverbandes Neumarkt und als Stadtrat in Parsberg. Kestlers beruflicher hat nach seinem Abitur 1994 als Zivildienstleistender beim BRK in Regensburg, im Bereich Rettungsdienst, begonnen. Von 1995 bis 2002 hat er an der Universität Regensburg Medizin studiert, wobei er einige Monate seines praktischen Jahres an der medizinischen Fakultät der Universität San Diego in den Vereinigten Staaten machen durfte. Nach dem Medizinstudium war Kestler von 2002 bis 2006 als Assistenzarzt in der Inneren Medizin am Klinikum Ingolstadt tätig, bevor er erste praktische Erfahrungen im niedergelassenen Bereich als Weiterbildungsassistent bei einem Hausarzt und einem Chirurgen in Neumarkt sammelte. Von 2009 bis 2010 hat er in der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin am Klinikum Neumarkt wertvolle Erfahrungen auch für die Tätigkeit als Notarzt sammeln können. Im Jahr 2011 hat Kestler dann den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt und sich in einer hausärztlichen Gemeinschaftspraxis in Velburg niedergelassen. „Die drei Vollzeitkräfte aus meinem Team in Velburg sind jetzt mit mir nach Parsberg gegangen“, freute sich Kestler.

Bei einer Besichtigungstour durch die Räumlichkeiten zeigten sich die Gäste insbesondere beeindruckt von der modernen technischen Ausstattung der Praxis, insbesondere auch von den umfangreichen digitalen Möglichkeiten, die Kestler für sein Team und für seine Patienten bereit hält. Bürgermeister Bauer wünschte dem Mediziner und seinem Team alles Gute für die Zukunft.

Text / Foto: Werner Sturm

In Parsberg baut Regens Wagner Holnstein derzeit ein Wohnheim für 24 Menschen mit Behinderung



Heuer feiern die Regens-Wagner-Stiftungen unter dem Motto „Startpunkt – Zielpunkt – Mittelpunkt Mensch“ ihren 175. Geburtstag. Im Jubiläumsjahr nimmt auch die neue Wohnanlage in Parsberg konkrete Formen an.

Man schrieb das Jahr 1847, als in Dillingen eine Schule für Frauen mit Hörbehinderung eröffnet wurde. Mit dieser legten Schwester Theresia Haselmayr und Regens Wagner den Grundstein für das heutige Regens-Wagner-Werk. Bis heute steht hier der Mensch im Mittelpunkt des Geschehens. In 14 regionalen Zentren an über 50 Standorten in Bayern, darunter mit Holnstein in der Gemeinde Berching sowie Lauterhofen zwei Standorte im Landkreis Neumarkt, sowie einer Einrichtung in Ungarn bietet Regens Wagner über 9300 Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen jeden Alters differenzierte Assistenzangebote.

In Parsberg, etwas abseits der Dr. Nardini Straße, wächst derzeit die neue Wohnanlage für 24 Menschen mit Behinderung der Regens Wagner Stiftung Holnstein in die Höhe. Erste Pläne dafür wurden bereits zu Beginn des Jahres 2017 konkret. Derzeit ist die Baustelle in vollem Gange und der Rohbau steht bereits. Die Wohnanlage gliedert sich in vier Appartements für jeweils vier Personen, ein Appartement für zwei Personen und sechs Einzelappartements. Ein Mitarbeiterstützpunkt und ein

Mehrzweckraum, in dem auch Veranstaltungen möglich sind, werden ebenfalls in das Gebäude integriert. Das Gebäude wird zu 100 Prozent barrierefrei, 25 Prozent der Appartements können auch von Rollstuhlfahrern benutzt werden. Den Menschen mit Behinderung wird eine wohnliche Umgebung geboten, die durch ihre baulichen Eigenschaften und der modernen Auffassung des Assistenzbegriffs eine selbstbestimmte Lebensführung und eine Vernetzung mit dem Sozialraum ermöglicht. Das Konzept des selbstbestimmten Wohnens in den baulichen Eigenschaften der Wohnanlage und moderne Technik sollen hier einmal zu einer selbstständigen Entscheidungsfindung und zu einer höheren Lebensqualität der zukünftigen Bewohner beitragen soll. Die werden mitten im Grünen wohnen und trotzdem nur einen Fußweg von wenigen Minuten in die Parsberger Innenstadt haben. Insgesamt werden rund sechs Millionen Euro in das Projekt investiert, das voraussichtlich vom Freistaat Bayern mit 3421200 Euro, der Regierung der Oberpfalz und von der Aktion Mensch gefördert wird. Der Eigenanteil von Regens Wagner beträgt rund 1,8 Millionen Euro. Der Parsberger Bürgermeister begrüßt das Projekt ausdrücklich: „Das ist eine wichtige und gute Investition für unsere Stadt, die ich ausdrücklich begrüße.“

Text / Foto: Werner Sturm

Der Touristikverband Parsberg-Lupburg hat ein neues Vorstandsteam



Das neue Vorstandsteam um Johannes Hausen (5.v.l.). Neben ihm (5.v.r.) der bisherige Vorsitzende Erwin Krotter. Für das Foto wurden kurz die Masken abgenommen.

Der Inhaber des Romantik Hotels Hirschen Johannes Hausen steht jetzt an der Spitze des Touristikverbandes Parsberg-Lupburg. Er folgt auf Erwin Krotter, der dieses Amt 15 Jahre lang innehatte.

Die Neuwahlen des Vorstandes standen im Mittelpunkt der ordentlichen Mitgliederversammlung des 78 Mitglieder umfassenden Touristikverbandes Parsberg Lupburg. Unter der Leitung der Bürgermeisterkollegen Josef Bauer aus Parsberg und Manfred Hauser aus Lupburg gingen die schnell und komplikationslos über die Bühne. Zum ersten Vorsitzenden wählte die Versammlung Johannes Hausen. Neuer Vizevorsitzender ist Georg Walter, Schriftführerin bleibt Marlies Werth und als Schatzmeister wurde Andreas Schmid bestätigt. Die Riege der Beiräte besteht künftig aus Maria Freisleben, Pia Spitzner, Josef Hierl, Arwed Maier und Karin Winklhofer-Hierl. Die Kasse prüfen jetzt Stefan Mühlbauer und Bernhard Fröhlich.

Der Lupburger Erwin Krotter war 15 Jahre lang Vorsitzender des Touristikverbandes, sieben Jahre stellvertretender Vorsitzender und drei Jahre lang Sprecher der Gastwirte. Er ließ seine Zeit als Vorsitzender Revue passieren und erinnerte dabei an zahlreiche Großprojekte, welche die Verbandsarbeit und das touristische Geschehen in Parsberg und Lupburg geprägt haben. Dazu zählten die Eröffnungen von vielen gut beschilderten Wander- und Radwegen wie zum Beispiel dem Malerweg, dem Schlachtschüsselweg, dem G´schichtenweg, dem Mauritiusweg, den Radweg durch das Tal der Schwarzen Laber sowie die bei den Bikern recht beliebte Bet-Staffel. Zu den Höhepunkten zählten ferner die Einführung der Burgweihnachten in Parsberg und Lupburg, die Eröffnung des Skaterparks, des gemeinsamen Grill- und Zeltplatzes am Lindlberg, die Errichtung einer Kunst-

eisbahn in den Wintermonaten im Parsberger Burgarten, die Gestaltung einer Tourist-Information bei der Bushaltestelle am Ortseingang von Lupburg oder der Bau eines Dirlparks neben dem Lupburger Kreisverkehr, der im vergangenen Jahr eröffnet werden konnte. „Gemeinsam sind wir stark und gemeinsam haben wir viel geschafft“, sagte Krotter und verabschiedete mit einem Geschenk Rainer Ott, der sich fünf Jahre lang um den Grill- und Zeltplatz gekümmert hat. Das auch die Finanzen passen im Verband, bestätigte Schatzmeister Schmid bei der Vorstellung der Kassenberichte für die Jahre 2019 bis 2021.

Die Bürgermeister Hauser und Bauer dankten dem Touristikverband und ganz besonders Erwin Krotter für die geleistete Arbeit zum Wohle ihrer Kommunen. „Ihr habt die touristischen Belange des Marktes Lupburg und der Stadt Parsberg stets im Auge gehabt“, lobte Hauser. Bauer sprach von einem „großartigen Einsatz und einem hervorragenden Management“ in Verband und stellte fest: „Viele touristische Einrichtungen würde es ohne den Verband nicht geben. Es ist oberste Liga, wie der unsere Anlagen pflegt und unterhält.“ Der Parsberger Rathauschef wies darauf hin, dass es auch in Zukunft viel zu tun gibt. An erster Stelle nannte er hier die Erstellung eines Stadtmarketing-Konzeptes, dass sich zu einem großen Teil auch dem Tourismus in der Region Parsberg-Lupburg widmen soll. Bauer berichtete auch davon, dass die in der Arbeitsgemeinschaft Arge 10 zusammengeschlossenen Kommunen Berg, Lauterhofen, Pilsach, Parsberg, Velburg, Lupburg, Hohenfels, Seubersdorf, Dietfurt und Breitenbrunn ein gemeinsames Radwege-Projekt planen.

Text / Foto: Werner Sturm

Der Campus Parsberg lädt ein: Buntes Veranstaltungsprogramm für Jung und Alt!



Anton Schmailzl (l.), operativer Campusleiter, und Thomas Brandl (r.), Leiter des Digitalen Gründerzentrums am Campus, laden herzlich auf den Technologie Campus ein.

Am Campus in Parsberg herrscht täglich ein reges Treiben aus Professoren, Mitarbeitern und Startups - doch was passiert denn hier genau? Das fragen sich viele Parsberger: innen und regionale Firmen, wenn sie an dem orangenen Gebäude-Kubus zwischen Parsberg und Lupburg vorbeikommen. Mit einem Tag der offenen Campustür mit angeschlossener Ausbildungs- und Jobmesse am 06. Mai 2022 will der Technologie Campus nun exklusive Einblicke in die Projekte und Labore gewähren. „Das war uns aufgrund der Pandemie bisher leider nicht möglich.

Wir freuen uns, dass es dieses Jahr klappt und laden dazu alle herzlich ein“, so Anton Schmailzl. Ein buntes Programm wartet an diesem Tag auf die Besucher: Neben einem offenen Labor, interessanten Einblicke in Projekte und Startup-Vorstellungen sowie einem spannenden Campus Quiz mit Gewinnspiel gibt es feine Schmankerl, eine Kaffee-Bar und ein Kinderprogramm. „Ein Höhepunkt ist sicherlich auch die Berufsorientierungs- und Fachkräftemesse. Ob Ausbildung, neuer Job oder die ersten Schritte zum eigenen Startup. Wir informieren mit unserem breiten Netzwerk zu den zahlreichen beruflichen Möglichkeiten in unserer Heimat“, erläutert Thomas Brandl. Vormittags ist die Ausbildungs- und Berufsorientierungsmesse ausschließlich für angemeldete Schulklassen - ab 13.00 Uhr startet der Tag der offenen Campustür für Jung und Alt. Bereits in den Tagen davor finden im Rahmen der MINTdays spannende Workshops für Klassen jeder Jahrgangsstufe in Zusammenarbeit mit dem MINT-Beauftragten am Campus, dem BayernLab Neumarkt sowie Smile.Youth statt.

Anstehende Veranstaltungen am Campus:

- | | |
|--------------|----------------------------------|
| 2. - 5. Mai | MINTdays für Schulklassen |
| 6. Mai | Tag der offenen Tür und Jobmesse |
| 9. - 12. Mai | 2. Digitalwoche Parsberg |

Wer keine Veranstaltungen am Campus verpassen möchte, kann sich zum Campus-Newsletter eintragen. Hier wird über Wissenswertes rund um das Campusleben und anstehende Veranstaltungen informiert. Anmelden kann man sich unter www.dgz-par.de

Text / Foto: Technologie Campus Parsberg-Lupburg

TAG DER OFFENEN CAMPUSTÜR
AUSBILDUNGS- & JOBMESSE

Wir freuen uns auf Sie!

6. MAI 2022 | CAMPUS

BUNTES PROGRAMM DEN GANZEN TAG

08:00 - 13:00 UHR
AUSBILDUNGS- UND BERUFSORIENTIERUNGSMESSE FÜR SCHULKLASSEN (nur mit Voranmeldung)

13:00 - 17:00 UHR
TAG DER OFFENEN TÜR & JOB- UND FACHKRÄFTEMESSE
Kennenlernen regionaler Firmen, Hochschulen sowie Gründerzentrum und Startups, Exklusive Einblicke in Campus und Labore, Buntes Kinderprogramm, Campus-Quiz mit tollem Gewinn, FoodTruck- und Grill-Schmankerl, Kaffeebar, u.v.m.

DIGITALWOCHE PARSBERG
9. - 12. MAI 2022 | CAMPUS

DIGITALISIERUNG HAUTNAH ERLEBEN
Eine ganze Woche rund um die Themen Digitalisierung, innovative Fertigungstechnologien, Künstliche Intelligenz, Design Thinking u.v.m.!

think digital Workshops und Impulsvorträge

- Additive Manufacturing, BigData, IoT, Digitalisierung in Industrie und Handwerk, NewWork in der Arbeitswelt,...
- Projektauftrag RAISE - Creating AI mindsets**
Impulsvorträge und Workshops zum Thema Künstliche Intelligenz in der Praxis
- Startup-Crashkurs „Gründen im Nebenerwerb“**
Impulsvorträge zu Gründungsformalitäten, steuerliche Fallstricke, Businessplan-Erstellung u.v.m.

Trinkwasserversorgung der Zukunft



Besichtigung der Brunnenanlagen

Der Wasserzweckverband Laber-Naab arbeitet an der Trinkwasserversorgung der Zukunft. Davon profitieren nicht nur die 60 000 Einwohner im Verbandsgebiet, sondern auch die Städte Neumarkt und Regensburg. Denn um gegen Notfälle, Klimawandel oder neue Giftstoffe im Trinkwasser gewappnet zu sein, wird aktuell eine Verbundleitungen nach Regensburg gebaut und damit über die bestehende Verbundleitung nach Neumarkt auch ein Brückenschlag zwischen den beiden Städten geschaffen. Gleichzeitig wurde das Wasservorkommen Marienhöhe, das im Gemeindegebiet Sinzing liegt, an die REWAG verkauft.

„Unser Werkleiter Franz Herrler ist mit seiner Weitsicht zum Architekten einer Versorgungsstrategie für die gesamte Region geworden“, sagt Parsbergs Bürgermeister Josef Bauer bei einem Ortstermin zusammen mit den Verantwortlichen der REWAG. „Hier haben wir alle unsere Hausaufgaben gemacht. Unsere Abnehmer können auf eine krisensichere Wasserversorgung vertrauen“, sagte er. Damit sei die Region ihrem Ziel, eine „enkeltaugliche“ Wasserversorgung aufzubauen, einen großen Schritt näher gekommen.

Begonnen hat der Aufbau dieses Verbundnetzes bereits 2014. Seit damals liefert der Zweckverband Laber-Naab jährlich bis zu einer Million Kubikmeter Wasser an die Stadtwerke Neumarkt. Im Gegenzug kann im Krisenfall aber auch Wasser aus Neumarkt bezogen werden. Analog dazu wird aktuell eine Leitung nach Regensburg gebaut, so dass die REWAG im Notfall Wasser aus dem westlichen Landkreis beziehen kann.

Dazu kommt nun der Verkauf des Wasservorkommens Marienhöhe, der für den Zweckverband Laber-Naab sowohl wirtschaftlich als auch versorgungstechnisch ein entscheidender Baustein für die Zukunft ist. „Wir haben bereits 2015 beschlossen, an der Goriquelle in Etterz-

hausen Versuchsbohrungen vorzunehmen“, berichtet Herrler. Hintergrund sei die strategische Sicherung des Wasserangebotes für den gesamten Verband und die Stärkung der Versorgungssicherheit im südlichen Verbandsgebiet gewesen. Nach der örtlichen Erkundung durch einen Hydrogeologen hätte die Laber-Naab diese Pläne aber verworfen und stattdessen weiter im Südosten in der Gemeinde Sinzing, an der Marienhöhe gebohrt. Hierzu wurde ein Grundstück von einem Privatwaldbesitzer erworben.

Die Erkundungsbohrung erfolgte in einer Tiefe von 260 Metern, bis ans Ende des ersten Grundwasserleiters im Karst. Die Pumpversuche waren sehr erfreulich. Selbst bei einer Entnahme von 100 Litern in der Sekunde strömte so viel Wasser nach, wie entnommen wird. Das bedeutet, dass der Brunnen dauerhaft zwei bis drei Millionen Kubikmetern pro Jahr liefern kann. Zum Vergleich: Aktuell fördert die Laber-Naab aus ihren insgesamt fünf Tiefbrunnen jährlich etwa die gleiche Menge.

Deshalb war es aus Sicht von Herrler sinnvoll das Wasservorkommen gewinnbringend an die REWAG abzugeben. Dadurch spart sich der Zweckverband die Investition in die Erschließung des Wasservorkommens und gewinnt gleichzeitig aber die Möglichkeit, über die Verbundleitung bei Bedarf dort Wasser zu entnehmen. Zudem werden jährlich rund 300 000 Kubikmeter Wasser aus dem REWAG-Gebiet zur Laber-Naab gepumpt, um die Leitung in Betrieb zu halten.

Gleichzeitig stellte Herrler heraus, warum er in dem strategischen Verbund eine wichtige Zukunftsinvestition sieht. „Mit der Neufassung der EU-Trinkwasserrichtlinie und der zwingenden Umsetzung dieser in nationales Recht werden neue Herausforderungen auf die Wasserversorger zukommen. Deshalb sind voneinander unabhängige Gewinnungsgebiete aus meiner Sicht in Krisenfällen das Mittel der Wahl“, sagte er.

Zufrieden mit der so entstandenen Kooperation sind auch die Verantwortlichen der REWAG. „Der Erwerb dieses Brunnens ist ein weiterer Meilenstein bei der Umsetzung unserer Wasserstrategie. Der Klimawandel hat sehr große Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung. Bei uns in der Region sind es vor allem die sogenannten Jahrhunderthochwasser, die unsere Wassergewinnungsanlagen und Grundwasservorkommen gefährden können. Mit der Erschließung dieses Brunnens in hochwassersicherer Lage sind wir für diese Herausforderung des Klimawandels besser gerüstet“, erklärt REWAG-Vorstandsvorsitzender Dr. Torsten Briegel bei einer Ortsbesichtigung. Die REWAG werde jetzt das wasserrechtliche Verfahren einleiten. Dabei geht es zunächst darum, das Einzugsgebiet des Grundwasservorkommens festzulegen und damit das entsprechende Wasserschutzgebiet zu definieren. Zu einem späteren Zeitpunkt kann dann die Planung des Brunnenausbaus und der lokalen Aufbereitung erfolgen.

Vorbild in Sachen IT-Sicherheit



Die IT-Sicherheit des Wasserzweckverband Laber-Naab wird stets verbessert. Finanzminister Füracker lobt den Pioniergeist.

Der Fall machte Schlagzeilen: In einer amerikanischen Kleinstadt drang ein Hacker in das System des Wasserversorgers ein und erhöhte per Mausklick die Menge einer dem Trinkwasser zugegebenen Reinigungschemikalie. Wäre das nicht durch einen Zufall bemerkt worden, wäre es bei den Wasserabnehmern zu schweren Vergiftungen gekommen. Der Wasserzweckverband Laber-Naab will jedoch nicht auf Zufälle angewiesen sein und hat sich zu einem Vorbild in Sachen IT-Sicherheit in ganz Bayern entwickelt.

Tag für Tag werden digitale Netze angegriffen. Dabei machen Cyberkriminelle keinen Unterschied zwischen der NASA und dem Datennetz eines kleinen Wasserversorgers. „Wir können nicht ausschließen, dass etwas passiert. Aber wir müssen zumindest das Menschen Mögliche tun, um unsere Datennetze zu schützen“, sagt dazu der bayerische Finanzminister Albert Füracker. Die Zeichen der Zeit erkannt hat der Wasserzweckverband Laber-Naab, der bei der IT-Sicherheit als absolutes Vorbild gilt.

Deshalb wurde er vom am Finanzministerium angesiedelten Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI) als Partner ausgewählt, um ein umfangreiches Beratungspaket für die bayerischen Wasserversorger zu entwickeln. Denn die besitzen laut LSI-Präsident Daniel Kleffel noch ein „großes Potenzial“, wenn es darum geht die eigene IT-Sicherheit zu verbessern. Viele Netzbetreiber würden sich nämlich „weil sie klein sind“, in falscher Sicherheit wiegen.

„Wenn ein Hacker eine verwundbare Stelle im weltweiten Datennetz entdeckt, weiß er zu Beginn gar nicht, wo er gelandet ist“, erklärt der Experte. Erst wenn er eingedrungen ist, erkenne er, mit wem er es zu tun hat und was er hier anrichten kann. Dabei würden die Kriminellen zwei Geschäftsmodelle verfolgen. Kleffel: „Sie klauen Daten, um sie zu verkaufen, oder sie verschlüsseln Datenbanken so, dass der Betreiber des Netzes nicht mehr darauf zugreifen kann und lahm gelegt wird.“ Der Besitzer werde dann vor die Wahl gestellt, für die Entschlüsselung zu bezahlen oder eben nicht mehr weiterarbeiten zu können.

Und auch, wenn solche Vorfälle fast immer unterhalb des Radars der Öffentlichkeit stattfinden, müsse man klar feststellen, dass ständig etwas passiert. Als Beispiel nannte er die Technischen Werke Ludwigshafen, bei denen 2021 sämtliche Kundendaten gestohlen und zudem verschlüsselt wurden.

„Aus Sorge vor solch abschreckenden Vorfällen haben wir bereits 2005 begonnen, ein eigenes Glasfasernetz für unsere Steuerungstechnik aufzubauen“, sagt dazu der Werkleiter der Laber-Naab, Franz Herrler. Auf diesem Weg kann der Wasserversorger vermeiden, dass die kritische Steuerungstechnik mit dem weltweiten Internet verbunden ist. Herrler: „Wir überwachen unser rund 1000 Kilometer langes Leitungsnetz und die komplette Pump- und Fördertechnik autark, um eine Cyberattacke unmöglich zu machen.“

Trotzdem sei die Laber-Naab im Verwaltungsbereich ans Internet angeschlossen. Zum Schutz der rund 12.500 Kundendaten habe man sich nach dem sogenannten ISIS12-Standard zertifizieren lassen und damit laut Kleffel ein Sicherheitsniveau erreicht, das sonst nur bei sehr großen Betrieben, wie zum Beispiel den Stadtwerken München, zu finden ist.

Trotzdem arbeitet der Zweckverband, dem inzwischen 13 Gemeinden aus den Landkreisen Neumarkt und Regensburg angehören laut dem Verbandsvorsitzenden, Parsbergs Bürgermeister Josef Bauer, unermüdlich daran, die IT-Sicherheit weiter zu verbessern. „Wir gehen davon aus, dass wir 2022 noch ein hochmodernes und äußerst nachhaltiges Rechenzentrum in Betrieb nehmen können“, sagt er. Außerdem starte derzeit ein gemeinsames Forschungsprojekt mit einem Kostenumfang von rund drei Millionen Euro mit der OTH Regensburg zum Thema „Kryptologie“.

Den Pioniergeist, der bei der Laber-Naab, zu finden sei, verglich Finanzminister Füracker mit seinem Handy: Es kann tausend Dinge und nebenher kann man auch damit telefonieren. Die Laber-Naab sei Vorreiter in vielen Bereichen, wie Glasfaserausbau, Trinkwasserschutz und IT-Sicherheit. „Und nebenbei liefern sie Wasser.“

Text / Foto: Ludwig Schraml

Kommunen für ein starkes Lieferkettengesetz



Liebe Leserinnen und Leser,

im Stadtblatt 2/2021 habe ich Sie über das am 01.03.2021 im Deutschen Bundestag verabschiedete Lieferkettengesetz informiert, das am 01.01.2023 in Kraft treten wird. Aufkommunaler Ebene hat der Stadtrat Parsberg die Umsetzung dieses Gesetzes unterstützt: Am 11.03.2021 hat das Gremium der Resolution „Kommunen für ein starkes Lieferkettengesetz“ zugestimmt.

(<https://fairtrade-neumarkt.de/download/aa0s83h8tvs-11gcjn9pq7271tv8/Resolution.pdf>)

Wie existentiell wichtig so ein Gesetz für viele Arbeiterinnen und Arbeiter ist, stellt Holger Beckmann vom ARD Studio Brüssel fest: „Es geht um Millionen Menschen, die weltweit unter menschenunwürdigen Bedingungen arbeiten. Es geht um Kinderarbeit, um Löhne weit unter dem Existenzminimum, um lebensgefährliche Sicherheitsstandards in Fabriken oder um den Umgang mit giftigen Stoffen, der Arbeiterinnen und Arbeiter lebenslang krank macht. Und es geht um Umweltschutz. So sehen es internationale Gewerkschaften, Hilfsorganisationen, christliche Kirchen. Das Europäische Zentrum für Menschenrechte etwa beobachtet weltweit einen wachsenden Trend zu menschenverachtenden Arbeitsverhältnissen. Amnesty International sieht das vor allem in China als immer größeres Problem.“

(<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/eu-lieferkettengesetz-101.html>, aufgerufen am 08.03.2022)

Deswegen hat nun auch die Europäische Kommission am 23.02.2022 den Entwurf für ein Europäisches Lieferkettengesetz vorgelegt, der jetzt vom Europäischen Parlament und vom europäischen Rat beraten wird. Der Entwurf der EU-Kommission geht weiter als das deutsche Lieferkettengesetz, vor allem was die Größe der betroffenen Unternehmen angeht; außerdem besteht die Möglichkeit für Opfer von Verstößen gegen Arbeitsrechte und Umweltauflagen, vor nationalen Gerichten zu klagen.

(Hier der Link zum EU-Entwurf: https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_1145)

Ein weiterer wichtiger Punkt: Nach Vorstellung der Kommission soll das EU-Lieferkettengesetz die ganze

Kette der Wertschöpfung erfassen. "Tatsächlich geht der größte Teil von Menschenrechts- verletzungen und Umweltschäden durch Unternehmen zurück auf ihre Zulieferer", stellt EU-Justizkommissar Didier Reynders fest. Deshalb muss auch gewährleistet sein, dass alle Vorprodukte wie Schrauben, Stoffe und Halbleiter unter menschenwürdigen und umweltgerechten Bedingungen produziert werden. Daher will die EU-Kommission den Unternehmen größere Sorgfaltspflichten auferlegen, die bis an den Anfang der Lieferkette gehen, d.h. die Unternehmen sollen überprüfen, woher die ihnen zugelieferten Waren kommen und ob bei deren Produktion Menschenrechts- und Umweltauflagen eingehalten werden. Problematisch hierbei ist, dass diese Überprüfungspflicht nur für „etablierte“ Geschäftspartner gilt; im Umkehrschluss könnte dies zur Folge haben, dass Geschäftspartner, die Vorprodukte liefern, möglichst oft gewechselt werden, um die Überprüfungspflicht zu umgehen.

Ein intensiver Diskussionsprozess im EU-Parlament ist sicher. Ablehnung kommt vor allem von Wirtschaftsverbänden, die durch eine zu große Bürokratisierung eine Überbelastung der Unternehmen befürchten und damit Wettbewerbsnachteile auf den globalen Märkten. Der EU-Kommission geht es darum, mit der Veröffentlichung des Entwurfs zu unterstreichen, dass für sie die Wahrung der Menschenrechte und der Umweltschutz zentrale politische Anliegen sind.

Uli Sellner, Mitglied der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Parsberg.

Text: Uli Sellner / Foto: lieferkettengesetz.de/presse

Kontakt zur Steuerungsgruppe

Uli Sellner
Alte Seer Str. 32
92331 Parsberg
Tel. 09492 / 6213
E-Mail: lisa.uli@t-online.de



Verabschiedung von Franz Perras



Unser langjähriger Mitarbeiter und Kollege Franz Perras wurde am 01.01.2022 in die Freistellungsphase der Alterszeit verabschiedet. Herr Perras ist seit 01.04.1999 Angestellter der Stadt und als Klärwärter tätig.

Wir bedanken uns herzlich für die langejährige, vertrauensvolle Treue und wünschen „unserem“ Franz alles erdenklich Gute für den wohlverdienten Ruhestand.

Text / Foto: Stadt Parsberg

Schienen und Gleiserneuerung Parsberg-Seubersdorf

Die DB Netz AG erneuert vom 14.04. bis 02.05.2022 im Streckenabschnitt Parsberg Seubersdorf, Schienen und Gleise. Somit wird es zu Lärmbelästigungen auch während der Nachtzeit und an Wochenenden kommen.

Zur Sicherung der Beschäftigten wird ein durch die Berufsgenossenschaft vorgegebenes Warnsystem eingesetzt. Ein Verzicht darauf ist nicht zulässig und somit in dem o.g. Zeitraum mit starken Immisionen zu rechnen.

Die DB Netz AG ist jedoch bemüht, die Lärmbelästigungen auf das Mindestmaß zu reduzieren.

Text: Stadt Parsberg

Der ADAC Prüftruck kommt

07. und 08. April 2022 / jeweils 10 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
Festplatz, Velburger Straße

Der ADAC Nordbayern führt in der Gemeinde wieder kostenlose Fahrzeugprüfungen als Beitrag zur Verkehrssicherheit durch. Die Prüfungen erfolgen im mobilen Prüfzug des ADAC Nordbayern und beinhalten für ADAC Mitglieder einen Bremsen- und Stoßdämpfertest sowie eine weitere kostenlose Prüffart. Nicht-Mitglieder erhalten eine kostenlose Prüffart aus dem gesamten Portfolio.

Text: ADAC Nordbayern e.V.

STADTBLATT VERLOSUNG

Das PARBERGER STADTBLATT verlost diesmal

1. Preis: **1 x 2 Tickets** für "Das Spectaculum Rockt"
2. Preis: **2 x 2-Tagesticket** für das Mittelalterfest
3. Preis: **2 x Tagesticket** für das Mittelalterfest von Gavia Events / Spectaculum Nordgavia Parsberg

Senden Sie einfach eine **E-Mail** mit dem Betreff „Verlosung Ausgabe Nr. 2/2022“ an:
gewinnspiel@parsberger-stadtblatt.de

Die/der Gewinner/in wird per E-Mail benachrichtigt.

E-Mail schreiben und gewinnen!



Einsendeschluss:
30. April 2021

Pro Person und pro E-Mail-Adresse darf nur einmal teilgenommen werden. Mehrfachteilnahmen (ein Name mit mehreren E-Mail-Adressen ODER mehrere Namen mit gleicher E-Mail-Adresse) sind ausgeschlossen. Der Initiator behält sich vor, Teilnehmer im Falle einer Mehrfachteilnahme vom Gewinnspiel auszuschließen.

Die/der Gewinner/in wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit per Zufall neutral ermittelt. Gewinne werden nicht zugesendet und nicht in bar ausgezahlt.

Ihre per E-Mail gesendeten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und dienen nur zur Gewinnermittlung und Kontaktaufnahme durch den Initiator und/oder Sponsor für diese Verlosung. Teilnehmer willigen mit der Teilnahme automatisch ein.

Herzlichen Glückwunschen den Gewinnern!

In der Ausgabe Februar/März 2022 verlost wir einen Gutschein im Wert von 30,- Euro von NO LIMIT, das Buch „Genussradlen im Bayerischen Wald“ und eine Bio Trinkflasche von BUCKFINK.

Herzliche Dank, an die Parsberger Geschäfte NO LIMIT und den BUCKFINK, für die tollen Preise!

Die Gewinner:innen waren Frau Christine Ehrl, (1. Preis), Frau Margaretha Hiller (2. Preis) und Frau Sabine Koller (3. Preis).

Wir gratulieren herzlich und bedanken uns für die Teilnahme an unserem Gewinnspiel.

Preise für die STADTBLATT VERLOSUNG

Sie würden auch gerne Preise für unsere Stadtblatt Verlosung zur Verfügung stellen?

Dann melden Sie sich bei uns per E-Mail unter:
anzeigen@parsberger-stadtblatt.de

Kriminalitätslage 2021 Polizeiinspektion Parsberg



EPHK Dietl und PHK Hirschmann

Text / Foto: Polizeiinspektion Parsberg

„Auch im vergangenen Jahr geringe Kriminalitätsbelastung – Aufklärungsquote stieg erfreulicherweise deutlich an – im Dienstbereich der PI Parsberg lebt es sich sehr sicher“

Allgemeine Entwicklung

Die niedrige Zahl an Straftaten aus dem Jahr 2020 konnte für das zurückliegende Berichtsjahr 2021 nahezu beibehalten werden. Nach dem deutlichen Rückgang der Kriminalitätsbelastung im Jahr 2020 waren 2021 lediglich 3 Straftaten und damit 0,6 % mehr zu bearbeiten. Der Polizei wurden insgesamt 505 (502) Straftaten (+ 3 Fälle) im Zuständigkeitsbereich bekannt.

Im 10-Jahresvergleich stellt die Kriminalitätsbelastung den zweitniedrigsten Wert seit 2012 dar und dokumentiert die gefestigte Sicherheitslage im Dienstbereich.

Die Kriminalstatistik ist immer noch stark von Corona geprägt. Die Pandemie hatte offensichtlich auch im zurückliegenden Jahr Auswirkungen auf die Kriminalität. Im öffentlichen Leben herrschten viele Einschränkungen.

Corona hat aber auch ein hohes Kommunikationsgeschick und viel Fingerspitzengefühl von der Polizei gefordert, sei es bei Infektionsschutzkontrollen oder bei einer Vielzahl an Versammlungen im öffentlichen Raum.

Sehr erfreulich stellt sich auch die Gesamtaufklärungsquote im Jahr 2021 dar - sie stieg auf 73,7 % (66,9 %). Das drittbeste Ergebnis im 10-Jahresvergleich.

Bei den einfachen Diebstählen zeigt sich ein Rückgang um 9,5 % und bei den Sachbeschädigungen um 20 %. Die Zahl der Wohnungseinbruchsdiebstähle weist mit drei Fällen um fünf weniger auf als im Vorjahr.

Im Deliktsbereich der allgemeinen Computerkriminalität mit Tatmittel Internet stiegen die angezeigten Fälle von 17 auf 40. Beim Computerbetrug stiegen die Fallzahlen von 39 auf 63 Fälle an.

Kriminalitätsbelastung

Für den Zuständigkeitsbereich der PI Parsberg (Gemeinden: Breitenbrunn, Dietfurt, Hohenfels, Lupburg, Parsberg, Seubersdorf, Velburg) ergibt sich eine Häufigkeitsziffer von 1.564 (1.565) Delikten auf je 100.000 Einwohner. Sie spiegelt die Wahrscheinlichkeit wider, wie viele Menschen je 100.000 Einwohner Opfer von Straftaten werden. Dieser niedrige Wert wird seitens der Polizei als sehr positiv bewertet. Im Vergleich dazu liegt diese Häufigkeitsziffer² im Landkreis Neumarkt im Jahre 2021 bei 2.275 (2463), im Bereich des Regierungsbezirks Oberpfalz bei 3.309 (3.665) und bayernweit bei 3.869 (4291). Damit bestätigt sich, dass die Bürger im Zuständigkeitsbereich der PI Parsberg sehr sicher leben.

Aufklärungsquote

Von den erfassten 505 (502) Straftaten wurden 372 (336) Fälle aufgeklärt. Die diesjährige Aufklärungsquote liegt damit bei 73,7 % (66,9). Die Quote der Oberpfalz liegt bei 73,2 % (70,3) und damit fast sechs Prozent über dem ohnehin guten bayerischen Durchschnittswert. Damit konnte bei den aufgeklärten Straftaten im zurückliegenden Jahr ein Spitzenwert erreicht werden. Fast drei Viertel aller zur Anzeige gebrachten Delikte konnten durch die Polizei aufgeklärt werden. Zu diesem guten Ergebnis haben neben akribischer Ermittlungsarbeit der Polizei auch viele gute Beobachtungen und wertvolle Hinweise von Bürgern an die Polizei beigetragen.

Tatverdächtige

Zu den geklärten 372 Delikten wurden 354 (301) Tatverdächtige ermittelt, wovon 154 Personen bereits polizeilich in Erscheinung getreten sind. Der Gesamtanteil der Tatverdächtigen unter 21 Jahren zeigt sich mit einem Wert von 62 (58) Personen leicht steigend und beträgt 17,5 % (19,2). Insgesamt 18 (44) Tatverdächtige, also 5,1 % (14,6), standen zur Tatzeit unter Alkoholeinfluss und 30 Tatverdächtige, also 8,5 % standen unter Drogeneinfluss.

Studienkreis Parsberg spendet Nachhilfegutscheine anlässlich neuer Studienkreis-Leitung



Die Personen auf dem Foto (copyright Studienkreis) von links nach rechts: Tanja Heck (neue Leitung Studienkreis Parsberg), Ingrid Meggl (Direktorin der Edith-Stein Realschule Parsberg), Margot Füracker

Bei einer kleinen Feierstunde im Studienkreis Parsberg gab es glückliche und stolze Gesichter. So war allen voran Kathrin Träger als Gebietsleiterin Region Ost vom Studienkreis nach Parsberg gekommen um zum einen Tanja Heck als neue Ansprechpartnerin in Parsberg willkommen zu heißen. Als Nachfolgerin von Marianne Oberender hat sich die 47-jährige schon während der Corona-Pandemie einarbeiten können, zumal ihr dabei auch Margot Füracker hilfreich zur Seite stand. Frau Heck ergänzte, dass sie schon vor Jahren den Studienkreis für ihre Söhne in Anspruch genommen habe. Während ihres Amerikaaufenthaltes habe sie an der Schule gearbeitet, umso mehr sei sie jetzt stolz darauf, den Studienkreis in Parsberg leiten zu dürfen.

Im Rahmen der Feier gratulierte sie zusammen mit Träger der Mitarbeiterin Margot Füracker für ihr 25-jährigen Dienstjubiläum. Füracker war vor 25 Jahren als Vertretung für Oberender eingestellt worden. Unter anderem war sie 17 Jahre lang auch die Vertretung von Edith Hierl im Studienkreis in Neumarkt. „Die Schüler aber auch der Anspruch hat sich in den vergangenen 25 Jahren schon geändert“ ergänzt Füracker im Gespräch. Angefangen von den technischen Herausforderungen mit Arbeiten am und mit dem PC sei es auch immer schwieriger im Terminplan Lehrer und Schüler unter einen Hut zu bringen. Das liege zum einen daran, dass in vielen Schulen Mittagsbetreuung und Nachmittagsunterricht angeboten werde und zum anderen aber auch Nachhilfelehrer schwer zu finden seien. Für sie stand und stehe immer das Kind im Vordergrund und durch die Erfahrungen und Begegnungen in den vergangenen Jahrzehnten gelinge es ihr auch immer wieder Lehrer zu finden.

Gleich geblieben sei der Notendruck, von Seiten des Studienkreises gebe es immer neue Vorgaben, die es zu erfüllen gelte. Auf die Frage, was das schöne an der Arbeit mit den Schüler sei, lacht Füracker: „Wenn ein

Schüler mir stolz berichtet, dass er in der Schulaufgabe statt einer fünf nun die Note drei bekommen hat“. Es gebe auch schon Schüler, deren Eltern auch vor 25 Jahren schon den Studienkreis in Anspruch nahmen. Die dritte Überraschung bei der Feierstunde kam der Direktorin Ingrid Meggl von der Edith-Stein-Realschule Parsberg zugute. Im Namen der Gebietsleiterin überreichte Heck der Direktorin drei Stipendien, so dass drei Schüler je ein halbes Jahr lang kostenlos Nachhilfe erhalten. Meggl versicherte, mit den Kollegen der benachbarten Schulen in Kontakt zu treten um die Stipendien den Schülern zu ermöglichen, bei denen Nachhilfe aus finanzieller Sicht nicht möglich wäre. „Die Schüler erhalten bei uns eine passgenaue Förderung“ erklärt Tanja Heck. Zunächst ermittle das Institut, wo der einzelne Schüler seine Stärken und Schwächen hat, um dann anschließend einen individuellen Förderplan zu erstellen. Dazu gehöre die Dokumentation der Lernfortschritte ebenso, wie die Vermittlung von Lernstrategien. Der Studienkreis Parsberg bietet sowohl Gruppen- als auch Einzelunterricht an.

Die meisten Schüler benötigen Hilfe in den Hauptfächern Mathematik, Deutsch und Englisch. Grundsätzlich gebe es aber Unterstützung in allen gängigen Fächern. Zur Nachhilfe kommen Grundschüler, ebenso wie Schüler aller weiterführenden Schulformen bis hin zum Abiturienten. Den Studienkreis in Parsberg gibt es seit 1992 und noch immer darauf geachtet, dass der Studienkreis nicht als Ersatz für die Schule gesehen werden soll, sondern als Hilfestellung um Lücken zu schließen. Die Nachhilfe kann unverzüglich nach dem individuellen Beratungsgespräch gestartet werden. Die Unterrichtszeiten werden individuell abgesprochen. Bis Ende März gibt es die Möglichkeit das Angebot von zwei Probestunden ganz unverbindlich zu testen, danach kann man entscheiden, ob das Kind mit Profi-Nachhilfe im Studienkreis starten soll.

Text / Foto: Vera Gabler / Studienkreis

Gutscheinehefte für Kinder verteilt



Matthias Friedl, Laura Hierl, Ulrike Gspan, Silvia Zeitler und Bürgermeister Josef Bauer (von links) überreichen Gutscheine und Schwimmtorpedo an die fünfjährige Lea Kellner (2. von rechts).

Endlich. Die fünfjährige Lea Schön hat im Parsberger Hallenbad mit ihrem Schwimmkurs begonnen. Als besondere Belohnung und Motivation gab es dafür von Bürgermeister Josef Bauer einen Tauchtorpedo und dazu Gutscheine von Menschen, die sich bei den Parsberger Kindern für die Einschränkungen in der Pandemie entschuldigen wollen.

Die Idee dafür hatte Matthias Friedl, der in Berching eine Logopädiepraxis betreibt und deshalb sehr viel mit dem Nachwuchs zu tun hat. Auch als Papa hat er hautnah erlebt, wie sein Sohn Tim unter der Corona-Pandemie leiden mussten. Unterrichtsausfall, Home Schooling, Kinos geschlossen, die Sportvereine lahmgelegt und auch das Schwimmen lernen wurden zum Problem. „Ich glaube, es ist an der Zeit, dass wir Erwachsenen uns bei den Kindern entschuldigen“, sagt er. Denn sie mussten aus seiner Sicht unter der Situation von allen Betroffenen am meisten erdulden.

Zu diesem Zweck investiert Friedl nicht nur selbst einen vierstelligen Betrag, er aktiviert auch mehrere Gewerbetreibende aus Parsberg, die Stadt und die VHS. Gemeinsam entsteht ein Gutscheineheft im Wert von rund zwölf Euro, das 400 Kinder überreicht bekommen, wenn sie im Parsberger Hallenbad einen Schwimmkurs besuchen. Friedl: „Ich stelle mir das so vor: Erst ein Büchlein beim Buchfink, dann eine Handvoll Süßigkeiten in der Genussfüllerei, einen Krapfen beim Bäcker Meier und am Schluss ein Eis im Schwan Mediteran Diner. Danach kostenlos ins Jura Mare und mit den Torpedos tauchen.“ Oder wie es Ulrike Gwan, Mitarbeiterin vom Buchfink und Vertreterin von Inhaberin Maria Anna Wegerer poetisch ausdrückt: „Zuhause lernen die Kinder laufen, im Hallenbad schwimmen und beim Buchfink bekommt der Geist Flügel.“

Zu den Unterstützern von Friedl gehört auch Laura Hierl von der Genussfüllerei. „Wir haben nicht lange überlegt, als uns Matthias auf die tolle Aktion angesprochen hat“, sagt sie. Sie sei sehr glücklich, dass sie den Kindern im Schwimmkurs einen kleinen Ansporn geben können. Gleichzeitig könne sie mit der Handvoll Gummibären den Kindern und auch den Eltern zeigen, wie einfach und schön es ist, beim Einkauf auf Verpackungsmüll zu verzichten. Hierl: „Liebe Kinder, nehmt gerne einen passenden Behälter mit, in den eine Handvoll Süßes passen.“

Das Vorhaben kommt an, auch Lea ist begeistert und berichtet freudig von ihrer ersten Stunde im Schwimmkurs. „Ich freue mich, dass ich endlich Schwimmen lerne. Es hat richtig Spaß gemacht. Ich bin jetzt aber auch ein bisschen erledigt, Schwimmen ist anstrengend“, sagt die Fünfjährige als ihr Bürgermeister Bauer persönlich den Gutscheine und die Tauchtorpedos überreicht. Er spricht von einer sehr guten Idee. „Das ist ein guter Ansporn für die Kinder, um in einer schwierigen Zeit das Schwimmen zu lernen“, sagt er.

Gleichzeitig hoffe er, dass aus Lea und den anderen Schwimmkurskindern fleißige Freibadbesucher werden. Schließlich bemühe sich die Stadt gerade aktuell sehr, das Jura Mare noch attraktiver zu machen. Bauer lobt auch das Engagement von Schwimmlehrerin Silvia Zeitler: „Die Schwimmkurse sind extrem wichtig für uns. Ich erinnere mich gut daran, dass auch meine Kinder hier das Schwimmen gelernt haben.“

Parsberg habe dafür mit dem Hallenbad auch hervorragende Voraussetzungen, die dabei auch nicht selbstverständlich sind. „Ich bin froh, dass wir den Kindern auch dank des Landkreises hier etwas bieten können“, sagt Bauer.

Text / Foto: Ludwig Schraml

Spende des VdK für Schulfrühstück



Der VdK ist ein Sozialverein, der sich in allen Lebensbereichen seiner Mitglieder engagiert. Auch die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gehört dazu. Daher zögerte VdK-Beisitzer Christoph Lipperer nicht lange, als er im Januar den MZ-Bericht über das Schulfrühstück an der Mittelschule Parsberg las und schlug der Vorstandschaft vor, für dieses Projekt zu spenden. Nun kamen Ortsvorsitzender Tobias Kinskofer, Christoph Lipperer, Kreisvorsitzende Antje Dietrich und Kreisgeschäftsführer Korbinian Keil zusammen um der Mittelschule Parsberg 500 Euro für das Schulfrühstück zu überreichen.

Konrektor Roland Hutschenreiter, Fördervereinsvorsitzender Johann Lang und Projektleiterin Christiane Vatter-Wittl freuten sich sehr über die großzügige Spende, die vollständig dem Projekt zu Gute kommen wird. Vatter-Wittl lieferte den VdK Mitgliedern noch einen Einblick in das Projekt und unterstrich die Notwendigkeit dessen, damit die Kinder und Jugendlichen an der Mittelschule Parsberg auch zukünftig mit einem satten Bauch in den Schultag starten können.

Text / Foto: Ch. Vatter-Wittl

Pflegeeltern gesucht

Das Kreisjugendamt Neumarkt i.d.OPf. sucht engagierte Menschen die bereit sind, Kinder die dauerhaft oder vorübergehend nicht bei ihren Eltern leben können, bei sich zuhause aufzunehmen, zu begleiten und zu erziehen.

Aus unterschiedlichen Gründen wie Überforderung, Krankheit, Suchtproblemen der Eltern bis hin zu Gewalt können Kinder oder Jugendliche mitunter nicht mehr in ihrer Familie bleiben. Die Pflegefamilie soll dann den Kindern die Möglichkeit und die Chance geben, in stabilen Strukturen aufzuwachsen, sich positiv zu entwickeln und ein geregeltes und glückliches Leben zu führen. Auch die übrigen Familienmitglieder können von den neuen Impulsen profitieren. Oft gelingt es, tragfähige Beziehungen in beide Richtungen aufzubauen.

Ein Pflegeverhältnis geht aber auch mit einigen Herausforderungen einher. Pflegeeltern sollten vor allem Verständnis, Geduld und Zeit aufbringen, denn die Pflegekinder erfahren einen großen Einschnitt in ihrem Leben, wenn sie auf unbestimmte Zeit nicht mehr bei ihren Eltern sein können. Oft haben die Kinder auch bereits negative Erfahrungen in ihrem Leben gemacht, die zusammen mit der Pflegefamilie aufgearbeitet werden müssen. Große Aufgeschlossenheit und Toleranz erfordert die Zusammenarbeit mit der Familie des Pflegekindes, denn diese soll im Leben der Pflegekinder trotz aller Schwierigkeiten weiter ihren Platz behalten. In der Regel wird die Rückkehr der jungen Menschen in ihre Familien angestrebt. Deshalb sollte die Pflegefamilie auch regelmäßige Kontakte der Kinder mit den Eltern unterstützen.

Eine spezielle Ausbildung der Menschen, die sich als Pflegeeltern bewerben, wird nicht vorausgesetzt. Erfahrung in der Erziehung eines Kindes sind erwünscht.

Während des Aufenthalts in der Pflegefamilie kommt das Jugendamt für den Unterhalt der Kinder auf.

Die Fachkräfte des Pflegekinderdienstes suchen sowohl Bereitschaftspflegefamilien für die kurzfristige Unterbringung als auch Pflegefamilien für langfristige Unterbringungen. Nähere Informationen gibt es beim Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes Neumarkt unter Tel. 09181/470-1348, -1475 oder -1332

Die Fachkräfte des Pflegekinderdienstes begleiten den gesamten Prozess der Vermittlung und betreuen bzw. begleiten die Pflegefamilie auch nach der Aufnahme des jungen Menschen weiter. Sie sorgen u.a. dafür, dass die für das Kreisjugendamt Neumarkt tätigen Pflegefamilien auch untereinander gut vernetzt sind und organisieren regelmäßige Treffen und Themenabende. Dabei können sich die Teilnehmer zu ihren Erfahrungen, Problemen und Lösungsansätzen austauschen, so dass auch hier positive Synergieeffekte genutzt werden können.

Ansprechpartner:

Herr Gottschalk

Telefon: 09181 470-1210

Telefax: 09181 470-1420

E-Mail: gottschalk.michael@landkreis-neumarkt.de

Text / Foto: Landratsamt Neumarkt

KfW-Information: Kommunale und Soziale Infrastruktur

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) (264, 464):

1. Neustart der BEG – Anträge ab dem 22.02.2022 für Sanierungsvorhaben

Mit Wirkung vom 24.01.2022 wurde die BEG wegen der fehlenden Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln mit einem vorläufigen Antrags- und Zusagestopp belegt. In Abstimmung mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) können ab dem 22.02.2022 bei der KfW wieder neue Anträge für die Sanierung von energieeffizienten Gebäuden sowie für die Sanierung mit Einzelmaßnahmen gestellt werden. Für die Erteilung von Finanzierungszusagen zu solchen Anträgen sind jetzt weitere Haushaltsmittel verfügbar. Finanzierungszusagen auf diese neuen Anträge können erteilt werden, soweit und solange dieser zusätzliche Haushaltsmittelansatz nicht ausgeschöpft ist.

Die Förderbedingungen für die Sanierungsvorhaben bleiben unverändert. Grundlage für die Förderung sind die am 01.02.2022 in Kraft getretenen Richtlinien für die Bundesförderung für effiziente Gebäude – Nichtwohngebäude (BEG NWG) und Wohngebäude (WG) vom 07.12.2021 beziehungsweise die am 21.10.2021 in Kraft getretene Richtlinie für die Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM) vom 16.09.2021 einschließlich der jeweils in der Anlage "Technische Mindestanforderungen" zu diesen Richtlinien enthaltenen Vorgaben.

Die Erstellung einer Bestätigung zum Antrag (BzA) für die Sanierung zum Effizienzhaus sowie für Einzelmaßnahmen war und ist unverändert möglich. Die Erstellung einer gewerblichen Bestätigung zum Antrag (gBzA) für die Sanierung zum Effizienzgebäude sowie für Einzelmaßnahmen für Nichtwohngebäude ist ab dem 22.02.2022 wieder möglich.

Wenn bereits eine BzA / gBzA vorliegt, kann diese für eine Antragsstellung genutzt werden, sofern das Gültigkeitsdatum der BzA / gBzA noch nicht überschritten ist.

Die Merkblätter in der Version 02/2022, auf deren Grundlage ab dem 22.02.2022 wieder Anträge zu Sanierungsvorhaben gestellt werden können, finden Sie in Kürze im KfW-Partnerportal und auch auf den Produktseiten.

Auf der Basis der mit KfW-Information für öffentliche Einrichtungen Nr. 10/2021 vom 22.12.2021 avisierten und Ende Dezember 2021 im KfW-Partnerportal zur Verfügung gestellten Merkblätter sind keine Anträge möglich. Diese Fassungen, bei denen im Fußtext ebenfalls "Stand 02/2022" ausgewiesen ist, sind überholt und ungültig.

Die Programmbestimmungen für die Förderung von energieeffizienten Neubauten (WG und NWG) werden derzeit überarbeitet. Über die Einzelheiten zur künftigen Neubauförderung informieren wir Sie.

2. Abarbeitung vorliegender Anträge

Die Bundesministerien für Wirtschaft und Klimaschutz, für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen sowie der Finanzen haben sich darauf verständigt, dass alle Anträge, die bis einschließlich 23.01.2022 bei der KfW eingegangen und noch nicht abschließend bearbeitet sind, geprüft und bei Förderfähigkeit zugesagt werden sollen.

Die KfW hat die Bearbeitung dieser Anträge bereits wieder aufgenommen. Die Anträge werden sukzessive nach den bis zum Programmstopp gültigen Programmkriterien bearbeitet. Dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir bitten Sie, von Fragen zum Bearbeitungsstand einzelner Anträge Abstand zu nehmen.

Text: KfW Bankengruppe

Kennen Sie schon die Beratungsstelle KoKi – Netzwerk frühe Kindheit?

KoKi – Netzwerk frühe Kindheit berät und unterstützt seit 2009 werdende Mütter und Väter, Alleinerziehende und Familien im Landkreis Neumarkt:

- schon während der Schwangerschaft
- nach der Geburt des Kindes
- in belastenden Lebenssituationen

KoKi – Netzwerk frühe Kindheit bietet Ihnen Hilfe an in Form von allgemeiner und umfassender Information über aktuelle Angebote für Eltern und Kinder im Landkreis Neumarkt. Wir beraten Sie individuell zu allen Fragen der Entwicklung, Förderung, Erziehung und Betreuung Ihres Kindes. Zu unseren Serviceleistungen gehören auch eigene Angebote. Im Bedarfsfall zeigen wir Ihnen professionelle Netzwerkpartner auf.

Die Beratung durch KoKi – Netzwerk frühe Kindheit ist kostenlos und unbürokratisch. Alle Gespräche sind

vertraulich und auch anonym möglich. Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Fragen und kommen auf Wunsch auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Außerdem unterstützt KoKi – Netzwerk frühe Kindheit Fachkräfte und Einrichtungen.

KoKi – Netzwerk frühe Kindheit befindet sich im Landratsamt Neumarkt, Nürnberger Str. 1 und zwar in den Räumen B212, 214 und 216.

Telefonisch erreichen Sie die Mitarbeiter von KoKi – Netzwerk frühe Kindheit am besten unter 09181/470-1111 und zwar Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr sowie zusätzlich donnerstags von 14 bis 17 Uhr.

Alle Informationen unter:

www.koki-landkreis-neumarkt.de

Text: Landratsamt Neumarkt



Neuerungen zur Bayerischen Grundsteuer

Ab 2025 wird die Grundsteuer in Bayern neu geregelt. Sie wird dann nicht mehr nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche des Grundstücks und Gebäudes berechnet.

Was haben Eigentümer zu tun, was kommt auf sie zu? Informationen hierzu können der Homepage der Stadt Parsberg entnommen werden.

<https://www.parsberg.de/aktuelles/bekanntmachungen>

Der Kreisjugendring Neumarkt sucht zur Ergänzung seines Teams baldmöglichst eine/n



Gemeindliche/n Jugendpfleger/in

in Teilzeit (19,5h/Wo) für die Stadt Parsberg

Der Kreisjugendring Neumarkt i.d.OPf. des Bayerischen Jugendrings KdöR ist die Arbeitsgemeinschaft der Jugendorganisationen im Landkreis Neumarkt und arbeitet eng mit diesen zusammen. Wir vertreten die gemeinsamen Interessen der verbandlichen Jugendarbeit sowie aller Kinder und Jugendlichen im Landkreis gegenüber Kommunalpolitik, Kommunalverwaltung und Öffentlichkeit.



**STADT
PARSBERG**

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit oder vergleichbare Qualifikation
- Wissen über Bildungs- und Erziehungsprozesse in außerschulischen Lernumgebungen
- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Eine wertschätzende und wohlwollende Grundhaltung
- Starke kommunikative Fähigkeiten, gerne auch in Fremdsprachen
- Führerschein mit eigenem PKW

Ihr Aufgabengebiet:

- Weiterentwicklung und Unterstützung der verbandlichen und offenen Jugendarbeit
- Vernetzung von Organisationen und Generationen mit Aufbau von Strukturen
- Förderung der Mitverantwortung und Mitbestimmung von jungen Menschen
- Unterstützung und Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen
- Organisation von Aktionen für und mit Kindern und Jugendlichen
- Kooperation mit den Jugendtreffs, Schulen und Vereinen
- Begleitung des gemeindlichen Ferienprogrammes
- Beratung und Einzelfallhilfe

Wir bieten:

- Bezahlung nach TVöD mit allen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Ein interessantes, vielseitiges und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld, in das Sie Ihre Stärken und Kreativität einbringen können.
- Arbeit in einem engagierten Team aus hauptberuflichen und ehrenamtlichen Menschen, die auf ein gutes Betriebsklima großen Wert legen
- Arbeit in einer jugendfreundlichen Stadt

Weitere Infos erhalten Sie bei Herrn Markus Ott unter:

markus.ott@kjr-neumarkt.de oder 09181 / 470427

DIE JUGEND BEWEGT UNS.

AUSBILDUNG / ARBEITSMARKT

Hier sprechen Sie Arbeitskräfte
im direkten Umfeld an
anzeigen@parsberger-stadtblatt.de



Anzeige einfach hier im
Parsberger Stadtblatt
buchen und zzgl. bei
www.heimat-info.de
kostenlos* erscheinen.

*zur Einführung

Interesse?
Wir informieren Sie gerne!
anzeigen@parsberger-stadtblatt.de



 **Regens Wagner**

Regens Wagner
Holnstein

Das regionale Zentrum, Regens Wagner Holnstein, bietet differenzierte Assistenzangebote für erwachsene Menschen mit geistiger und/oder mehrfacher Behinderung und für Menschen mit Autismus. Zurzeit werden über 400 Menschen mit Behinderung begleitet und gefördert.

Für den Bereich Hauswirtschaft suchen wir:

- **Koch oder Hauswirtschafter (m/w/d)**
ab 01.07.2022 mit 35 bis 39 Stunden/Woche
- **Reinigungskraft (m/w/d)**
ab sofort in Teilzeit
- **Sie** haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Koch, Hauswirtschafter oder Erfahrung bei der Durchführung von Reinigungsarbeiten und Objektpflege?
- **Sie** besitzen ein hohes Verantwortungsbewusstsein und sind zuverlässig?
- **Sie** arbeiten selbstständig, teamfähig und körperlich belastbar?
- **Sie** haben Verständnis für Menschen mit Behinderung?
- **Sie** wollen Sicherheit in Punkto Vergütung und Sozialleistungen, die wir Ihnen entsprechend den AVR des Dt. Caritasverbandes bieten können.

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte bis spätestens 30.04.2022 an die Gesamtleitung Herrn Richard Theil, Regens-Wagner-Str. 10, 92334 Berching oder per E-Mail an: bewerbung-holnstein@regens-wagner.de

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Dauscher, Tel. 0 84 60 18-120 gerne zur Verfügung.

www.regens-wagner-holnstein.de



INTELLIGENCE IN DRIVES

PRÜFREX®

HABEN SIE DEN RICHTIGEN DRIVE?

Für unseren Standort in 92355 Velburg suchen wir ab sofort

- **Produktionsmitarbeiter PX Linie (w/m/d)**
- **Produktionsmitarbeiter Vergussanlage (w/m/d)**
- **Linienführer PX Linie (w/m/d)**
- **Einrichter/Einsteller Fertigung (w/m/d)**

Weitere Infos erhalten Sie unter www.pruefrex.de/Karriere
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

PRÜFREX Innovative Power Products GmbH · Egersdorfer Straße 36 · 90556 Cadolzburg
info@pruefrex.de · www.pruefrex.de



**Aufstiegs-
möglichkeiten**

**Flache
Hierarchien**

**Modernste
Technik**

**Nachhaltig und
schadstoffgeprüft**

Passst?

... dann bewirb dich jetzt als
Zimmererlehrling (m/w/d)
Zimmerergeselle (m/w/d)
Baufachwerker (m/w/d)

unter bewerbung@kinskofer-holzhaus.de
oder ruf uns an unter der 09492/601860

 **kinskofer**
holz - lehm - haus

www.kinskofer-holzhaus.de

Nach der Schule (k)einen Plan?



ORIENTIEREN
PROBIEREN
ERLEBEN

... dann komm doch zum
AUSBILDUNGSTAG
live bei Burkhardt!

20.05.2022
16.00 bis 20.00 Uhr

**BURKHARDT GMBH
WERK II**

Bahnhofstr. 20
92360 Mühlhausen

14 Berufe zum Ausprobieren

Blick hinter die Kulissen

Gewinnspiel mit tollen Preisen

Für leibliches Wohl ist gesorgt



BURKHARDT
ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK

www.burkhardt-gruppe.de



mehr bei
burkhardt-ausbildung.de



**baldmöglichst Verstärkung
für unser Team**

Maurer Baufacharbeiter Auszubildende

(m/w/d)

SIE HABEN: Erfahrung in der Baubranche, Handwerkliches Geschick, Einsatzbereitschaft und Teamgeist.
Oder wollen einen Beruf in der Baubranche erlernen.

WIR BIETEN: Einen sicheren Arbeitsplatz, gutes Arbeitsklima, leistungsbezogene Bezahlung, sowie Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

WIR SIND: Ein in Parsberg ansässiger Familienbetrieb mit langjähriger Tradition. Unser Tätigkeitsbereich ist hauptsächlich der Hochbau in Parsberg und der näheren Umgebung. Die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter und Kunden ist ein Schlüssel unseres Erfolgs.

Bewerbung per Post oder E-Mail an:

MOSER BAU GmbH

Industriestraße 7, 92331 Parsberg

Tel. 09492 / 94050

E-Mail: info@moser-bau-parsberg.de

*Wir bauen
mit Leidenschaft*

MOSER
PARSBERG



www.moser-bau-parsberg.de

Plane Deine Region - Plane Deine Zukunft!



Sie wollen Ihre Region von Grund auf mitgestalten und hautnah miterleben, wie Ihre geplanten Projekte realisiert werden? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir suchen ab sofort:

**Projektleiter (m/w/d) als
Bau-, Umweltingenieur | Bautechniker**
Fachrichtung Wasserversorgung

Geodät | Vermessungstechniker (m/w/d)
für den Bereich Vermessung

Bauzeichner (m/w/d)
Ingenieurbau / Hochbau für den Bereich
Wasserversorgung

Weitere Infos zu unseren Stellen erhalten Sie unter www.pettering.de/stellenangebote.

Sie möchten uns als zukünftigen Arbeitgeber noch besser kennenlernen? Dann schnuppern Sie doch einfach in unser Unternehmen und melden Sie sich ganz unverbindlich mit Ihrer E-Mail-Adresse auf unserer Internetseite an:

www.pettering.de/digital-schnuppern



PETTER INGENIEURE GmbH
Regensburger Str. 112
92318 Neumarkt i.d.OPf.
Telefon +49 9181 2687-0
bewerbung@pettering.de
www.pettering.de



WIR SUCHEN DICH!

**WEB-
DESIGNER** (m/w/d)

**PHP SOFTWARE-
ENTWICKLER** (m/w/d)

ElectronicSales

WIR DIGITALISIEREN
VERTRIEBSPROZESSE

Tel.: 09492 60163-0
92331 Parsberg

www.electronicsales.de/jobs
bewerbung@electronicsales.de

Bewerbungen an
Berufsfachschule für Kinderpflege
Haus St. Marien
Badstr. 88 •
92318 Neumarkt
09181 / 473-1250
info@stmarien.com

**HAUS
ST. MARIEN**
BERUFLICHE SCHULEN

Kinderpflege
- so vielseitig wie
das Leben!

Informationen zur
Ausbildung unter

bfs-kinderpflege-neumarkt.de

WIR SUCHEN AB SOFORT

PTA (m/w/d)
PKA (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

Es erwartet Sie ein freundliches Team, geregelte Arbeitszeiten, vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten und gute Bezahlung.

JETZT HIER BEWERBEN:

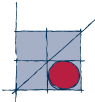
Marien-Apotheke Seubersdorf • z.Hd. Frau Jürgenliemk, Filialleiterin
Nürnberger Str. 9 • 92358 Seubersdorf • bewerbung@apotheke-dorfner.de

Rathaus-Apotheke Neumarkt • z.Hd. Herr Schaub, Filialleiter
Obere Marktstr. 14 • 92318 Neumarkt • bewerbung@apotheke-dorfner.de

Zur Verstärkung unseres
kreativen Teams suchen
wir ab sofort eine(n)

architekturbüro

Theo Nutz



**Architekten / Bautechniker /
Bauzeichner (m/w/d)**

für die Planung unserer Objekte

(Vorentwurfs-, Entwurfs-, Eingabe- und Werkplanung - LPH 1-5)



Interesse? Bewirb Dich jetzt unter:

Architekturbüro Theo Nutz GmbH

Nürnberger Straße 48 | 92318 Neumarkt i.d.OPf. | Telefon 09181 / 6940-0
info@nutz-architekten.de | www.nutz-architekten.com



ELKA GmbH

Im Gewerbepark 2, 92331 Parsberg



+49 (0) 9492 - 90 75 805



info@elka-gmbh.com



www.elka-gmbh.com

Komm in unser Team!



Wir suchen Verstärkung:

Unser Angebot:

- Firmenfahrzeug
- Übertarifliche Vergütung, Auslöse und Sonderzahlungen
- Sicherer Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Unternehmen
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem familiären Umfeld
- Flexibilität durch Zeitkonto
- Weiterentwicklung und Aufstiegschancen



Wertschätzung & kollegiales Umfeld



Weiterbildungsmöglichkeiten



Attraktive Bezahlung



Firmenfahrzeug

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Mail: info@elka-gmbh.com

Post: ELKA GmbH

Im Gewerbepark 2
92331 Parsberg

Elektriker & Elektromonteur (m/w/d)

Deine Aufgaben:

- Anschluss von Kabel und Leitungen nach Plänen
- Ausbau der Kabelwege
- Verdrahtungsarbeiten in Steuerungsanlagen und Schaltschränken

Dein Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung im Elektrobereich
- Führerschein Klasse B
- Reisebereitschaft für Einsätze im In- und Ausland
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit

Bauleiter (m/w/d)

Deine Aufgaben:

- Durchführung von Projekten inkl. koordinativen und organisatorischen Aufgaben
- Kundenbetreuung & Vertriebsunterstützung
- Betreuung von Mitarbeitern

Dein Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung im Elektrobereich
- Führerschein Klasse B
- Reisebereitschaft für Einsätze im In- und Ausland
- Erfahrung in der Leitung von Baustellen
- EDV-Kenntnisse von Vorteil
- Kenntnisse in EN60204 Kap.1

Wir suchen Dich! (m/w/d)

- ✓ Bauelektriker
- ✓ Tiefbauer
- ✓ Stahlbauer
- ✓ Mitarbeiter im infrastrukturellen Umfeld

- ✓ Industrieelektroniker
- ✓ Industriemechaniker
- ✓ Mechatroniker
- ✓ Mitarbeiter im industriellen Umfeld

Europaweite Einsatzmöglichkeiten möglich, Aufstiegschancen zum Obermonteur oder Projektleiter, Quereinsteiger willkommen.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



TEC-LOG GmbH
Hauptstraße 2, Hörmannsdorf
92331 Parsberg

personal@tec-log.com
09492 60191-269



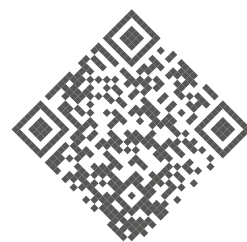
WIR STELLEN EIN: DATENDIGITALISIERER (m/w/d)

... bewirb dich jetzt für unseren Standort in Velburg im Gewerbegebiet Nord und starte mit uns gemeinsam in die Zukunft.

Wir freuen uns über deine Bewerbung, wenn ...

- ✓ Dir arbeiten am Bildschirm Spaß bereitet
- ✓ Du dich in neue Arbeitsabläufe gerne einarbeitest
- ✓ Du sorgfältig und gerne im Team arbeitest

Online bewerben unter
www.ratiodata.de/karriere/
oder schicke deine Bewerbung an
jobs@ratiodata.de



STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Freud und Leid liegen leider oft nah zusammen

Geburten

(Nachtrag zum August 2021)

Maria und Stefan Hierl, eine Tochter **Anita**
Magdalena u. Fabian Pöhmerer, einen Sohn **Massimo**

(November 2021 bis Januar 2022)

Maria und Maximilian Fruth, eine Tochter **Katharina**
Carina und Mario Maget, einen Sohn **Linus**
Kristin Wiesinger u. Markus Seitz, einen Sohn **Tommi**
Petra Hausknecht und Simon Streit, einen Sohn **Tim**
Stefanie und Tobias Spangler, einen Sohn **Julian**
Tanja und Sebastian Kirstein, eine Tochter **Antonia**
Christine und Oliver Mück, einen Sohn **Julian**
Tamara und Daniel Schmid, einen Sohn **Elian**

Eheschließungen

19.03.2022 Jessica Hiltl und Bastian Glötzl

Sterbefälle

16.01.2022 Josef-Karl Bauer, Hörmannsdorf, 73 J.
17.01.2022 Andreas Regnath, 60 Jahre
20.01.2022 Manfred Knobloch, 82 Jahre
24.01.2022 Gertraud Ruppert, Willenhofen, 84 J.
26.01.2022 Kurt Atzinger, 78 Jahre
02.02.2022 Theresia Eibner, Darshofen, 89 Jahre
02.02.2022 Franz Staudigl, 72 Jahre
12.02.2022 Hildegard Krammer, Willenhofen, 85 J.
13.02.2022 Ambrosius Ries, Hörmannsdorf, 77 J.
14.02.2022 Heinz Hochleitner, 79 Jahre
20.02.2022 Hildegard Schäfer, 88 Jahre
21.02.2022 Martin Meyer, Willenhofen, 84 Jahre
22.02.2022 Josef Fromm, Willenhofen, 95 Jahre
23.02.2022 Josef Reithmayer, 88 Jahre
02.03.2022 Rudolf Spengler, 77 Jahre
09.03.2022 Philomena Wittmann, 89 Jahre
09.03.2022 Adolf Schuß, 82 Jahre

Aktuelle Todesanzeigen aus dem Stadt- und Gemeindebereich auch unter www.heimatfriedhof.online.

WIR GRATULIEREN

25.11.2021 –
10.03.2022

70. Geburtstag

Herr Karl Deppner
Frau Christa Olav
Herr Gregor Ferstl

75. Geburtstag

Frau Elfriede Härtl
Herr Ernst Olav
Frau Helena Wolf

80. Geburtstag

Frau Anna Weigert
Frau Christine Knauer
Frau Barbara Burger
Herr Ernst Gruber
Frau Rosa Spies
Frau Gerhilde Albrecht
Herr Bernd-Michael Klapproth
Herr Johann Spangler

85. Geburtstag

Frau Gisela Ehrl
Frau Mathilde Seßler
Frau Sieglinde Schießl
Frau Maria Meier
Frau Helga Junghans
Frau Waltraud Hummel
Frau Kunigunda Edenharter
Frau Elisabeth Jachthuber

90. Geburtstag

Frau Anna Seethaler
Frau Anna Wagner
Frau Elvira Geher
Frau Gertraud Hofmaier

95. Geburtstag

Frau Lili Kaiser

100. Geburtstag

Frau Maria Fischer

Goldene Hochzeit

Christina und Karl Deppner

Diamantene Hochzeit

Anna und Johann Burger
Stilla und Willibald Röhrli
Anna und Heinz Attenberger

FUNDSACHEN

Zum Abholen bitte Ausweis mitbringen. Weitere Infos unter Tel.: 0 94 92 / 94 18 - 13

DATUM	GEGENSTAND	FUNDORT
02.02.2022	Einzelschlüssel „Abus“	Volksfestplatz
04.02.2022	schwarzer Kinderwagen/Buggy	Parkplatz Möbelhof
16.02.2022	rosa Kinderuhr analog	vor Sparkasse
21.02.2022	kleiner Ohrring/ Ohrstecker	Rathaus
01.03.2022	Einzelschlüssel Anhänger Nokia	Parsberg, vor „am Berg 8“
02.03.2022	Einzelschlüssel	Stadtapotheke
06.03.2022	Schlüsselbund (zwei Schlüssel) mit braunem Hundeanhänger	nähe Brechtstraße
10.03.2022	Smartwatch/ Sportuhr pink	Burgspielplatz
13.03.2022	Einzelschlüssel „Börkey“	Bahnhof Parsberg

POLIZEIBERICHTE

Meldungen
zu Parsberg

Cybercrime

In den Nachmittagsstunden des 04.03.2022 wurde ein 44-jähriger Parsberger Opfer einer Telefonbetrugsmasche. Dabei meldete sich ein angeblicher Microsoft-Mitarbeiter per Telefon bei dem späteren Betrugsopfern und täuscht technische Probleme beim Betriebssystem vor. Diese Probleme könnten per Fernwartung umgehend behoben werden. Dazu müsste der „Kunde“ jedoch bestimmte Zugangsdaten herausgeben. In diesem Falle verlangte der Täter unter anderem auch umfangreiche Bankdaten vom Opfer. Nach der somit freiwilligen Herausgabe dieser Daten, wurden im Nachgang mehrere Tausend Euro illegal vom Konto des Opfers abgebucht. Die Polizei warnt ausdrücklich, persönliche Passwörter oder Zugangsdaten, insbesondere sensible Bankdaten oder TAN-Nummern, telefonisch heraus zugeben.

Pkw-Brand

Am Freitag, 04.03.2022, in der Früh gegen 05.45 Uhr, war ein 44-jähriger mit seinem VW Golf von Parsberg in Richtung Eglwang unterwegs, als das Fahrzeug plötzlich -

vermutlich aufgrund eines technischen Defekts - in Brand geriet. Der Pkw brannte vollständig aus, der Schaden beträgt ca. 8.500 EUR. Das Feuer wurde durch die Parsberger Feuerwehr gelöscht. Der Fahrer blieb unverletzt.

Pkw angefahren und Fahrerflucht begangen

Am 11.03.2022, zwischen 05.40 und 12.30 h, parkte ein silbener Citroen C3 Picasso in der Rotkreuzstraße, gegenüber der Hausnummer 3A. Hier wurde das Fahrzeug an der linken vorderen Stoßstange angefahren und beschädigt. Der Sachschaden beträgt ca. 2500.--€.

Wer kann hierzu sachdienliche Angaben machen? Hinweise zu der Unfallflucht bitte an die Polizei Parsberg.



Zeugenhinweise für die Polizeiinspektion Parsberg bitte unter Tel.: 09492/9411-0

Du liebst Musik und spielst selbst ein Blasinstrument, Klavier oder Schlagzeug?

Du willst nicht mehr alleine für dich spielen sondern Teil eines Orchesters sein und in einem Konzertsaal musizieren? Dann bist du bei uns genau richtig!

Orchesterproben immer Dienstags 19.30 – 21.30 Uhr,
Nachwuchsorchester 18 – 19 Uhr, in der Jahnstraße 21, 92331 Parsberg

Komm doch einfach mal vorbei! Du bist jederzeit herzlich willkommen!



**Symphonisches
Blasorchester
Parsberg**

www.sbop.de

BEKANNTMACHUNGEN

Informationen für unsere Bürgerinnen und Bürger

Wichtige Informationen zur Sperrmüllabfuhr

In den letzten Jahren ist die Sperrmüllmenge im Landkreis übermäßig stark gestiegen. Der Trend immer mehr neue Sachen in immer kürzeren Zeitabständen zu kaufen, hat unter anderem mit dazu beigetragen.

Was genau ist eigentlich Sperrmüll?

Als Sperrmüll werden Abfälle bezeichnet, die brennbar sind und die zu groß für eine Mülltonne sind, und die man üblicherweise bei einem Umzug mitnimmt.

Also Möbel wie Betten, Schränke, Kommoden, Stühle, Polstersessel, Teppiche (Läufer, Auslegware), Matratzen, Körbe und so weiter.

Folgende Abfälle sind kein Sperrmüll.

Teppichböden, Laminatböden oder andere Bodenbeläge. Rollos, Fenster und Fensterrahmen, Türen und Türrahmen. Auch Fußbodenbeläge oder Deckenpaneele sind genau wie Tapeten kein Sperrmüll, sondern typischer Bau- und Renovierungsabfall.

In den vergangenen Jahren wurden kulanter Weise immer noch bis zu drei Fenster und Türen oder Rollos bei der Sperrmüllabfuhr mitgenommen. Diese Möglichkeit entfällt ab sofort.

Bitte beachten: Bau und Renovierungsabfälle können nicht mehr zum Sperrmüll angemeldet werden.

Alle Bau- und Renovierungsabfälle müssen die Hauseigentümer oder die Vermieter selbst entsorgen.

Sie können zur Müllumladestation in Neumarkt gebracht werden oder über Containerdienste im Landkreis entsorgt werden.

Viele Bau- und Renovierungsfirmen bieten ebenfalls die Entsorgung der ausgebauten Türen, Fenster und Rollos an.

Weitere Infos zur Abfallwirtschaft finden Sie im Internet auf der Seite www.landkreis-neumarkt.de/abfallwirtschaft

Zählerwechsel

Der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab, Beratzhausen, informiert:

Alle 6 Jahre, nach Ablauf der Eichzeit, werden vom Zweckverband die Wasserzähler ausgewechselt. Unsere Mitarbeiter werden deshalb in den nächsten Monaten unterwegs sein und bei einem Teil unserer Kunden die Zähler wechseln.

Auf Verlangen können unsere Techniker auch ihren Dienstausweis vorzeigen. Die Zählerwechsel werden unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln durchgeführt.

gez. Josef Bauer, 1. Vorsitzender

TERMINE / VERANSALTUNGEN

Änderungen vorbehalten

16.04.2022

Osterbasar der Pfadfinder
in der Stadtmitte

23. – 24.04.2022

„Georgiekirwa“ in Darshofen

24.04.2022

„Verkaufsoffener Sonntag“ der PUG

25.04.2019, 14:00 Uhr

Seniorenwanderung nach Distelhausen (Pielenhofen)
Treffpunkte: am Volksfestplatz bzw. Bushaltestelle REWE / Post Parsberg

30.04.2022

„Schafkopfrennen“ der FFW Parsberg

01.05.2022

„Tag der offenen Tür“ der FFW Parsberg

05.05.2022, 18:00 – 20:00 Uhr
Filmabend im Museum

15.05.2022, 14:00 Uhr
Mutter- Vatertagsfeier des VdK OV Parsberg
am im BSG Heim

16.05.2019, 14:00 Uhr
Seniorenwanderung nach Mallerstetten
Treffpunkte: am Volksfestplatz bzw. Bushaltestelle REWE / Post Parsberg

26.05.2022

„Kaffee & Kuchen“
im Dorfhaus Darshofen

27.05.2022, Einlass 17:00 Uhr
Konzert „Das Spectaculum Rockt“
Infos und Tickets unter:
www.spectaculum-nordgavia.de

28. – 29.05.2022
Sa., ab 14 Uhr / So., ab 11 Uhr
Mittelalterfest „Spectaculum Nordgavia“

02.06.2022, 18:00 – 20:00 Uhr
Filmabend im Museum

Weitere Infos unter: www.parsberg.de/aktuelles/termine-veranstaltungen



Freitag

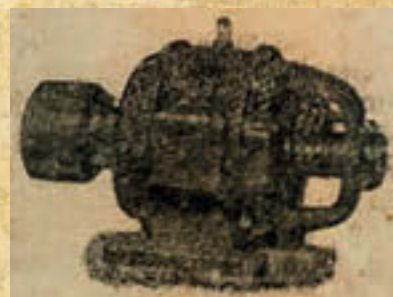
Energie ist unsere Stärke

Fernruf Nr.: 09492 604-0

Industriestraße 3, 92331 Parsberg Opf

Ankündigung

Im Jahr 1922 wurde die Firma Elektro-Freitag, durch Franz Freitag, gegründet.



Voller Stolz blicken wir zurück und feiern dieses Jahr am 16.07.2022:

100 Jahre Freitag

Hierzu sind alle Bürger*innen herzlich eingeladen.





PREISWERT, ZUVERLÄSSIG UND SCHNELL.

PARSBERG UND UMGEBUNG

Gartenpflege aller Art

Hecken, Pflanzen, Rasen mähen,
Laubentsorgung, Gartenabfallentsorgung,
Zaunarbeit, Steine setzen, etc.

Baumpflegearbeiten

Baumschnitt etc.

Gebäudereinigung

Rund um das Haus und im Treppenhaus

Ich bin Kleinunternehmer im Sinne des § 19 UStG und weise in meinen Rechnungen keine Umsatzsteuer aus. Meine Leistungen können Sie gern. § 35 a EStG mit 20% als haushaltsnahe Dienstleistungen von der Einkommensteuer absetzen, d. h. Sie erhalten 20% des Rechnungsbetrags vom Finanzamt zurück (maximal jährlich begrenzt auf 4.000 €).

Erhan Aydin

Am Berg 1 · 92331 Parsberg
Tel. 09492 / 6954 oder 0171 / 2439566

27.05.2022 DAS SPECTACULUM
ROCKT



• **VERSENGOLD** •
• **MR. IRISH BASTARD** • **FIRKIN** •
• **HAGGEFUGG** • **PAMPATUT** •

+ MITTELALTERMARKT

28.05.+
29.05.2022

DAS MITTELALTER-FEST FÜR
DIE GANZE FAMILIE

MITTELALTERFEST

**SPECTACULUM
NORDGAVIA**

MITTELALTERLICHES
+ **MARKT- & LAGERLEBEN**

BUNTES
+ **KINDERPROGRAMM**

MITTELALTERLICHE
+ **HANDWERKSKUNST**

+ **GAUKELEI & NARRETEI**

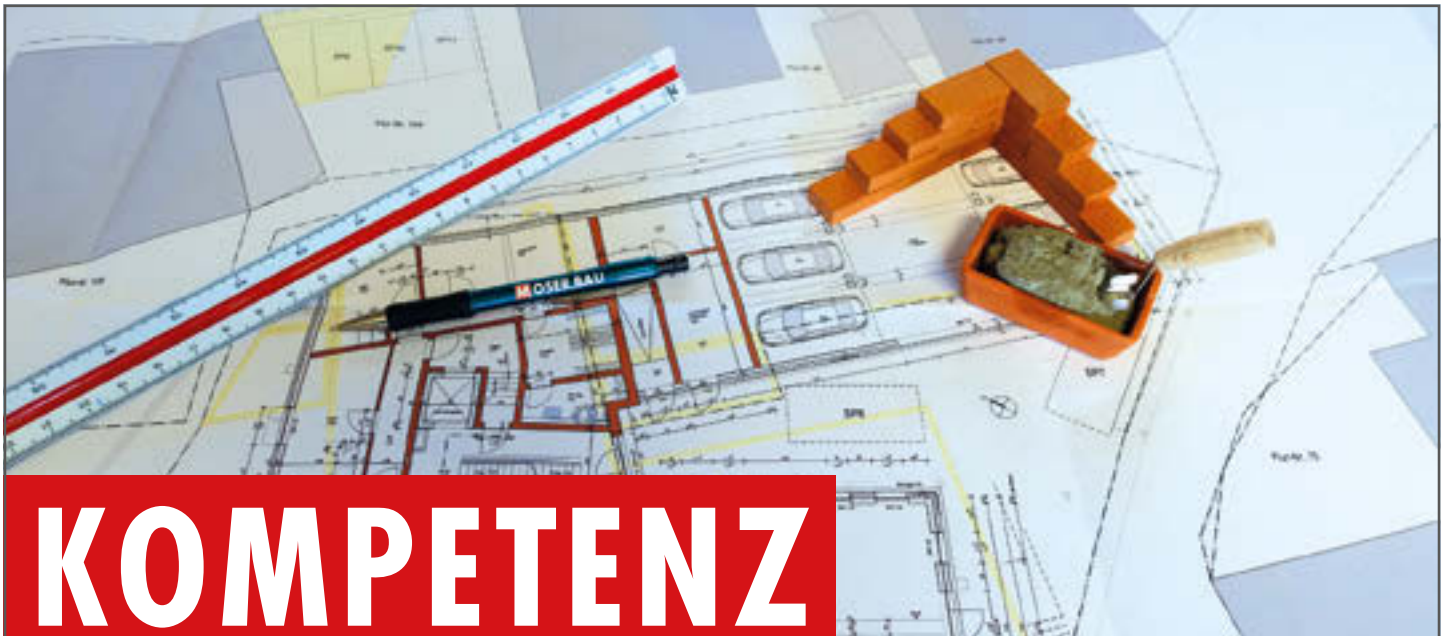
+ **3 BÜHNEN**

MITTELALTERLICHE
+ **MARKTBESPIELUNG**

+ **FEUERSHOW** & VIELES MEHR

TICKETS+INFOS: SPECTACULUM-NORDGAVIA.DE

BURG PARBERG OPE



**KOMPETENZ
IN SACHEN BAU**

Moser Bau GmbH · Industriestraße 7 · 92331 Parsberg
Tel.: 09492 / 94050 · E-Mail : info@moser-bau-parsberg.de

www.moser-bau-parsberg.de

Wir bauen
mit Leidenschaft

MOSER BAU
PARSBERG GMBH



CUBE



TREK



Fotograf: Pending

Hol dir jetzt dein perfektes Bike von CUBE

UNSER ANGEBOT:

Zu jedem E-Bike oder Fully gibt's einen
EINKAUFSGUTSCHEIN
im Wert von 100 Euro

Aktuelle Bikes findet ihr auch auf unserer Homepage!

no limit
bikehaus parsberg



www.nolimit-parsberg.de

Rot-Kreuz-Str. 2 ■ 92331 Parsberg ■ Telefon 09492 6414

BEWUSST
UNVERPACKT
SCHENKEN



Frohe Ostern

AUF UNSEREM GENUSSTISCH DIREKT IM LADEN,
FINDEST DU AKTUELL SCHÖNE OSTERGESCHENKE,
KLEINIGKEITEN & MITBRINGSSEL FÜR DAS
OSTERFEST.



Dr.-Boecale-Straße 10
92331 Parsberg
Tel. 09492 / 9071680



www.genussfüllerei-parsberg.de

MEISTERBETRIEB



ANHÄNGER PÖLLER

Verkauf · Vermietung · Service

**BESUCHEN SIE UNS AM
VERKAUFSOFFENEN SONNTAG
IN PARSBERG!**



📍 Jurastr. 8 | 92331 Parsberg

☎ 09492 9076924

@ info@jakob-poeller.de

🌐 www.jakob-poeller.de



**Besuchen Sie uns am verkaufsoffenen Sonntag
am 24. April 2022 von 13 - 17 Uhr**
und testen Sie die neuen Modelle > Lastenrad uvm.

WAS WIR BIETEN: E-Bikes – Trekkingrad – Citybikes – Mountainbike – Lastenrad – Rennrad – Gravel... uvm.

WO: Adalbert Stifter Str. 4 in Parsberg (ehemaliger Srbecky Getränkemarkt)

WANN: Di - Fr 17:30 - 19 Uhr geöffnet.

Di - Fr 10 - 17 Uhr Beratungs- und Besichtigungstermine, ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung!

SIE ERREICHEN UNS UNTER: 0171 6380452 oder knerr@juraspeed.com



Nähere Informationen sind auf www.juraspeed.com oder www.facebook.com/juraspeed



Wir bringen
ein Stück
Lebensqualität
in Ihr Zuhause!

Glaslamellendach



Kalt-Wintergarten



Sommergarten



LT Weigel GmbH

Lamellenüberdachungstechnik

Tel.: +49 9495 903221

E-Mail: lamellentechnikweigel@web.de

DAS WETTER FEST IM GRIFF
www.glas-lamellendach.de

Neuer Wirt
in der
Sportheimgaststätte
an der Hatzengrün



Seit Mittwoch, 16.03., darf der TV Parsberg einen neuen Gaststättenwirt in seiner Sportheimgaststätte in der Jahnstraße an der Hatzengrün begrüßen.

Der TV Parsberg freut sich, dass es wieder einen festen Gaststättenwirt gibt und freut sich auf ein lebhaftes und vielfältiges Gaststättentreiben.

Auf der Speisekarte stehen neben deftigen Gerichten, Salaten, Pizzas auch Burger.

Die Gaststätte steht neben normalen Abend- oder Sonntagsessen auch für Geburtstagsfeiern, Familienfesten, Taufen, Trauerfeiern, Tagungen und Versammlungen zur Verfügung.

Anfragen und Reservierungen können auch gerne unter **Tel. 09492 / 1777** entgegengenommen werden.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch bis Freitag ab 16:30 Uhr

Samstag ab 16:00 Uhr

Sonntag von 9:30 - 14:00 Uhr und ab 16:30 Uhr

INTERNET: www.tv-1899-parsberg.eatbu.com

Der TV Parsberg wünscht dem neuen Gaststättenwirt eine schöne und erfolgreiche Zeit und freut sich mit seinem Wirt auf viele Gäste.

HAUSARZTZENTRUM-PARSBERG
Gemeinschaftspraxis Drs. med. Schießl / Piazzolo

Ab dem 1. April 2022 wird

Frau Dr. med. Manuela Uhl

(Fachärztin für Innere Medizin und Nephrologie)

in unserer Praxis als angestellte Fachärztin tätig sein.
Fr. Dr. Uhl wird unser diagnostisches und therapeutisches
Leistungsspektrum vor allem im Bereich der Inneren
Medizin erweitern und vertiefen.

Brauhausstrasse 5
92331 Parsberg
Tel. 09492 / 60000
Fax 09402 / 600029

Sprechzeiten
Mo – Do 8:00 – 12:30 Uhr
Fr 8:00 – 14:00 Uhr
Mo, Di u. Do 16:00 – 18:00 Uhr

BUCHFINK



buchfink_parsberg

Jagdkanzeln
wegen
Jagdaufgabe
zu
verkaufen

Telefon:
09497 / 94120



REFILL-DOSE

mit 500g Füllung nach Wahl,
4 Tartufi, liebevoll verpackt.

19,99 € nur solange Vorrat reicht

KAFFEE RÖSTEREI
Parsberg

Lindbergstrasse 17 - 92331 Parsberg

www.kaffeeroesterei-parsberg.de



Romantik Hotel Hirschen
Marktstraße 1a
D-92331 Parsberg

Telefon +49 (0) 9492 / 606-0
info@romantikhotelhirschen.de

explore
ROMANTIK

**JEDEN FREITAG
UM 19.00 UHR**

AB 08. JULI 2022

**SOMMER - SONNE UND FREISITZ
FÜR ALLE WÜRSCHTLIEBHABER, BIERTRINKER,
STEAKFANS UND GENUSSMENSCHEN**

Leckeres Salat- & Vorspeisenbuffet, hausgebackenes Baguette,
Grillstation mit Fleisch & Würstl aus der Hirschenmanufaktur,
verschiedene Soßen und Dips, Fisch, Vegetarisches
und Nachspeisenbuffet

49,- Euro pro Person



Maiers EVENTS e.V.
Keine Feier ohne Maier

HOCHZEIT
GEBURTSTAG
FIRMENFEIER

... IN PARSBERG

SCHAUT'S VORBEI!

www.maiers-hotel-parsberg.de
Tel. 09492 / 95 93 182

Fach-Fusspflege
Teresa König

„Ihre Füße stehen drauf“



Schlehenweg 14 - 92358 Seubersdorf
Tel. 09497 / 9492819 - Mobil: 0175 / 8233 124

Behandlungstermine nach telef. Vereinbarung

Auto WALTER

MITSUBISHI MOTORS Meisterhaft auto reparatur SUZUKI

Velburger Str. 10 · 92331 Parsberg · Tel. 09492 / 902083
www.auto-walter-parsberg.de

JF JOSEF FRUTH

STIFTLANDSTR. 5
93176 BERATZHAUSEN
MOBIL: 0171 / 75 85 967

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER:

- Garten- und Landschaftspflegearbeiten
- Rodungs- und Baumfällarbeiten
- Wurzelstockfräsarbeiten (Wurzelstockentfernung)
- Winterdienstarbeiten

NEU in Parsberg



Feigen
Oliven

Feigen und Oliven Supermarkt

Türkische & Arabische Waren
Hohenfelser Str. 33
92331 Parsberg
Telefon: 0170 / 405 01 01

WEBDESIGN

DRUCKSACHEN

WERBUNG

HIERL.DESIGN www

Blumen



Schnittblumen
Topfpflanzen
Hochzeiten
Trauerfloristik
Beet & Balkon
Kräuter & Stauden
Gemüsepflanzen

35 Jahre

Ihr Floristmeisterbetrieb
Hohenfelserstr. 14, 92331 Parsberg
Telefon: 09492/6566
Mobil / Whatsapp: 0160/90915561
E-Mail: blumen-vogl@t-online.de

Blumige Ideen zum Schenken und Selbstschenken



Neubau von 29 Wohnungen im Herzen von Parsberg

Energieeffizienzhaus 40

Barrierefreie Wohnungen

Aufzug und Tiefgarage

fast vollständig
verkauft



Bauort: Marktstraße 6, 92331 Parsberg

Neubau von 12 Wohnungen im neuen Baugebiet von Kallmünz

in der
Planung



Energieeffizienzhaus 40

Barrierefreie Wohnungen

Aufzug

Bauort: Baugebiet Spindelberg, 93183 Kallmünz

Wir kaufen Grundstücke

Sie sind Eigentümer eines Grundstücks und auf der Suche nach einem Käufer? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Niebler Bau GmbH

Bundesstr. 16b
92331 Parsberg-Willenhofen

Telefon: 09492-600636
E-Mail: nieblerbau.gmbh@t-online.de
Website: www.niebler-bau.de

Gärtnerei Obermeier
 Rot-Kreuz-Straße 5
 92331 Parsberg
 Tel. 09492 / 906324

Beet- & Balkonpflanzen | Gehölze & Stauden | Gartengestaltung

START IN DEN BLÜHENDEN SOMMER!
 Mit Blumen und Pflanzen aus unserer eigenen Produktion. **Regional und nachhaltig!**

www.obermeier-gartenbau.de

0 94 92 / 90 56 85

beratung • renovierung • gestaltung
 innen & aussen

c.pöller
 malerbetrieb

MEISTERBETRIEB

MAGENTA TV MEHR FÜR ALLE
 Unterhaltung für die ganze Familie – auf mehreren Geräten gleichzeitig

MagentaTV Smart inkl. RTL+ Premium
6 Monate ohne Aufpreis¹,
 danach 10 € mtl., zzgl. MagentaTV One
 und MagentaZuhause Tarif

Plattformseitig **connect² ÜBERBRÜCKEN** für TV-SET

Erleben, was verbindet.

Ein Angebot von:

krotter PARTNER

C&T Krotter, Dr.-Boecale-Straße 1, 92331 Parsberg
 Tel.: 09492-60013-0, www.ckkrotter.de

Copyrights: ARD © 2018 ARD. Alle Rechte vorbehalten. | ZDF © 2018 ZDF. Alle Rechte vorbehalten. | Die Bergretter © 2021 ZDF. Alle Rechte vorbehalten. | The Responder © Dancing Ledge Productions Ltd. MMXXII.

1) Aktion gilt bis 30.06.2022 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. MagentaZuhause S–XXL kosten in den ersten 6 Monaten jeweils 19,95 €/Monat. Danach kostet MagentaZuhause S 34,95 €/Monat, MagentaZuhause M 39,95 €/Monat, MagentaZuhause L 44,95 €/Monat, MagentaZuhause XL 54,95 €/Monat und MagentaZuhause XXL 59,95 €/Monat. Kosten für MagentaTV Smart: in den ersten 6 Monaten ohne Aufpreis, danach 10 €/Monat, zzgl. 5 €/Monat für die TV-Box MagentaTV One. Bei Miete eines Routers im Endgeräte-Service-Paket (ab 5,95 €/Monat) erfolgt eine Router-Gutschrift i.H.v. 70 €. Hardware zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95 €. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause und MagentaTV Smart 24 Monate, für Hardware jeweils 12 Monate. MagentaTV Smart enthält den Zugang zu RTL+ Premium. MagentaZuhause ist in fast allen Anschlussbereichen verfügbar. Bei Nutzung über das Mobilfunk-Netzwerk erfolgt die Belastung des Datennetzes beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.
 2) Laut connect IPTV-Test, Heft 09/2021.
 3) Streaming-Dienste bis auf RTL+ Premium erfordern einen separaten Vertrag.

Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

MEIER MICHAEL FUSSBODEN RAUMGESTALTUNG

WhatsApp Beratungstermin vereinbaren 0171 3548564

Sonnenschutz
 Insektenschutz

Holzheimer Straße 4
 92331 Parsberg - Hörmannsdorf
 Telefon: 09492 9076897

www.meier-raumgestaltung.de

Zentrum für Betreuung und Pflege
 PARSBERG

BEI UNS SIND SIE BESTENS UMSORGT

Wir bieten Ihnen

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen

Werde Teil unseres Teams!
www.korian-karriere.de

Zum Dallmeierkreuz 1 | 92331 Parsberg
 Tel.: 09492 952 0 | parsberg@korian.de
www.korian.de

1 2
 3 4
 5 **SCHON BEZAHLT**

MENGEN-RABATTE
 FÜR ANZEIGEN IM PARSBERGER STADTBLATT

PKW-Anhänger
 Stefan Freihart

Buch 39 · 92363 Breitenbrunn
 Tel. 09495-9030108
 Mobil 0171-6825893

AB SOFORT NEU IN PARSBERG

BETONTANKSTELLE PARSBERG

Jurastraße 8 · 92331 Parsberg · 09492-601900

Öffnungszeiten: Mo - Fr 6.30 - 18.00 Uhr · Sa 6.00 - 17.00 Uhr

Produkte:

- Beton für kleine Fundamente
- Beton für Rabatten und Randsteine
- Einkornbeton und Einkornmörtel
- Mauermörtel
- Zementestrich und Schnellzementestrich

beton@hiller-fritz.de · www.hiller-fritz.de



FITNESS / REHA / WELLNESS
VON 5.30-24 UHR, 365 TAGE
IM JAHR DURCHGEHEND

ANGEBOT
**10x FIGUR-
TRAINING**
NUR 24,00€*

*FIGUR- UND FAZIENTRAINING
10X IN 5 WOCHEN NUR 24,00 € EIGENANTEIL

FITNESS
formt
FIGUR

im **Easyfit**
ist Fitness & X´undheit leicht!

easyfit
Fitness. X´undheit leicht.

NAHE BAHNHOF
EASYFIT
PARSBERG
Singerstr. 16 · 92331 Parsberg · www.easyfit-parsberg.de · ☎ 09492-6282

Schreinerei Eichenseer
Florian

Hofmarkstraße 3
 92366 Hohenfels (OT Raitenbuch)

Mobil: 0170 3289430

info@schreinerei-eichenseer.de

Wir fertigen für Sie nach Maß:

- Diverse Möbel zum Bsp.: Küchen, Esszimmer, Badmöbel...
- Zimmertüren und Haustüren
- Fenster
- Fußböden
- Treppen



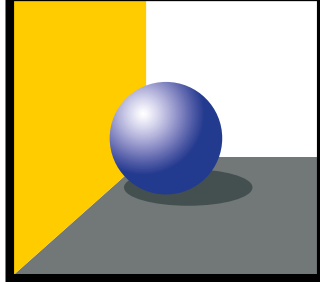
KRATZER

FON 09492 / 5025
 FAX 09492 / 90046
 J.R.KRATZER@T-ONLINE.DE

- BODENBELÄGE
- PARKETTböDEN
- POLSTERARBEITEN
- SONNENSCHUTZ

BÖDEN & RÄUME

BURGSTR. 12
 92331 PARSBERG



PÄCHTER GESUCHT!

GASTRONOMIE
 IM HERZEN DER STADT VELBURG



Kernsaniertes und komplett renoviertes Gebäude (innen/außen), Stadtplatz 8
 Bezugfertig ca. Mitte 2023
 Flexible Aufteilung & Gestaltung der Räume und Terrasse möglich

Mietflächen:

- Gastro-Innenbereich ca. 166 m² (ca. 90 Sitzplätze)
- Gastro-Außenbereich ca. 50 m² (ca. 30 Sitzplätze)
- Lagerkeller ca. 79 m² (Kühlraum optional)
- Optionale Lagerfläche ca. 50 m² im Dachgeschoss

Weitere wichtige Infos für Sie:

- Barrierefreier Zugang
- Brauereifreie Lokalität
- Parkmöglichkeit vor dem Gebäude
- Optionale Pächterwohnung im 1. OG
- Provisionsfreie Vermietung
- Flexibler Pachtvertrag

INTERESSE GEWECKT?

Unsere Kontaktdaten:
 +49 9182 90130-0
 info@burnickl-group.com





Burgstraße 1a
 92355 Velburg

ELEKTROTECHNIK
ZINN
 Installationen + Fachhandel

Elektroinstallation
 Zähleranlagen
 Smart Home
 Lichttechnik
 Geräteprüfung
 Netzwerktechnik
 PV- Systeme

Meisterbetrieb
 Zum Bahnhof 45
 92358 Seubersdorf
 Tel: 09497-9492328
 Fax: 09497-9491639
 Mail: Meisterzinn@gmx.de

www. **Michael-Wifling.de**

Garten- u. Landschaftsbau
Brennholzhandel Winterdienst
Tel.: 0 94 92 / 90 68 64



vatter
 TÜV-zertifiziert

WIR SANIEREN FÜR SIE:
 Wasserschäden, Schimmelschäden, Elementarschäden,
 Sturm- und Hagelschäden, Brandschäden

INSTANDESETZUNGEN VON:
 Türen und Fenster, Bodenbelägen (Parkett, Laminat, Vinyl,
 Teppichboden), Fliesenrekonstruktion

SOWIE AUCH:
 Rohbautrocknung, Notbeheizungen, Gipskartondecken und
 -wände, Autobeschriftung, T-Shirt Druck

Wagnergasse 2 • 92331 Parsberg • info@wasserschadensanierung-vatter.de • 09492/601130



Suchen Sie sich Ihr Lieblingsmodell aus: <https://home.mobile.de/AUTOGALERIEKUMGMBHPARSBERG>
und profitieren Sie von attraktiven Preisvorteilen, wie z.B.



**4x BMW 520d Touring
und 2x BMW 520d Touring G31**
Ab 16950€
Erstzulassung 08/2016
147.300 km
Diesel, 140KW (190PS) Euro 6
Schaltgetriebe, Automatik,
Unfallfrei, Navi
Bi- Xenon, LED, Leder, Klimaaut.

Kraftstoffverbr. komb.: ca. 4,1 l/100 km - CO-Emissionen komb.: ca. 108 g/km



1x BMW M4 1x BMW M4 KITH
Ab 55950€
Erstzulassung 09/2018
55.600 km
Diesel, 331KW (450PS) Euro 6
Automatik, Unfallfrei, Navi
LED, PDC, Sitzheiz. Leder, Klimaaut.

Kraftstoffverbr. komb.: ca. 10,2 l/100 km - CO-Emissionen komb.: ca. 234 g/km



5x BMW 320d Touring
Ab 8950€
Erstzulassung 07/2013
203.300 km
Diesel, 120KW (163PS) Euro 5
Schaltgetriebe, Unfallfrei, Navi
Bi- Xenon, PDC, Sitzheiz.

Kraftstoffverbr. komb.: ca. 4,1 l/100 km - CO-Emissionen komb.: ca. 109 g/km



2x BMW 320d Lim
Ab 35950€
Erstzulassung 09/2019
19.750 km
Diesel, 140KW (190PS) Euro 6
Automatik, HUD, Unfallfrei, Navi
LED, Kamera, Leder, Sitzheiz.

Kraftstoffverbr. komb.: ca. 4,1 l/100 km - CO-Emissionen komb.: ca. 109 g/km



4x BMW 318d 1x 316d Touring
Ab 21950€
Erstzulassung 11/2018
68.750 km
Diesel, 110KW (150PS) Euro 6
Schaltgetriebe/Automatik
Unfallfrei, Navi
PanoDa., Klimaaut. PDC, LED

Kraftstoffverbr. komb.: ca. 4,3 l/100 km - CO-Emissionen komb.: ca. 113 g/km



1x BMW 116d 2x 116i 3x 118d
4x BMW 118i 1x BMW 120d
Ab 9950€
Erstzulassung 04/2014
103.250 km
Benzin, 100KW (136PS) Euro 5
Schaltgetriebe, Unfallfrei, Navi
PDC, Klimaaut. Sitzheiz.

Kraftstoffverbr. komb.: ca. 4,0 l/100 km - CO-Emissionen komb.: ca. 104 g/km



1x BMW M5 Lim. M-Sport
Ab 77950€
Erstzulassung 09/2018
21.750 km
Benzin, 441KW (6000PS) Euro 6
Automatik, Unfallfrei, Navi, HUD,
Kamera, LED, Leder, Sitzheiz.

Kraftstoffverbr. komb.: ca. 10,5 l/100 km - CO-Emissionen komb.: ca. 241 g/km



2x BMW X6 M Competition
Ab 136950€
Erstzulassung 06/2021
13.750 km
Diesel, 460KW (625PS) Euro 6
Automatik, Unfallfrei, Navi, Head Up
Klimaaut. PDC, Sitzheizung, Laeser,

Kraftstoffverbr. komb.: ca. 13,1 l/100 km - CO-Emissionen komb.: ca. 301 g/km



2x Mercedes C43 AMG
Ab 35950€
Erstzulassung 01/2017
99.750 km
Diesel, 270KW (367PS) Euro 5
Automatik, Navi Comand, Perfo, Abgas
LED, Kamera, Sitzheiz. Klimaaut. Distr.

Kraftstoffverbr. komb.: ca. 7,8 l/100 km - CO-Emissionen komb.: ca. 178 g/km



2x BMW M235i
Ab 42950€
Erstzulassung 05/2018
69.450 km
Diesel, 272KW (370PS) Euro 6
Automatik, Unfallfrei, Navi
Kamera, Klimaaut. Sitzheiz. Leder

Kraftstoffverbr. komb.: ca. 7,1 l/100 km - CO-Emissionen komb.: ca. 162 g/km

Inzahlungnahme aller Marken – Ankauf von PKW, Transporter und LKW

An der Autobahn 9 – 92331 Parsberg – Tel. 0 94 92 / 9 07 75 30
<https://home.mobile.de/AUTOGALERIEKUMGMBHPARSBERG>

MÖBELHOF



**Ab nach draußen -
mit den passenden
Gartenmöbeln
wird's doppelt gemütlich**



- // Sensationelle Sonderpreise
- // Riesige Markenvielfalt
- // Viele Artikel sofort zum Mitnehmen
- // Ausgezeichneter Service
- // Die riesige Auswahl an Outdoormöbeln lässt keine Wünsche offen

Möbelhof Parsberg

Lindlbergstraße 26 // 92331 Parsberg
Mo. - Fr.: 9.30-19.00 Uhr // Sa.: 9.00 -18:00 Uhr
www.moebelhof.de

MARKENVIELFALT
für Ihren Traumgarten.

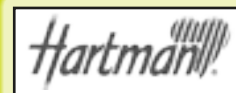


home islands
wohnstyle für freiräume



STERN
Garten- & Freizeitmöbel

fatboy.



Brafab



Wohnen wie für mich gemacht.

MÖBELHOF

Parsberg
Ingolstadt
moebelhof.de